viva la musica

retz
regionalmusikschule

Schüler der Musikschule beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ erfolgreich

Musikschulverband Retzer Land
Internet: www.musikschuleretz.com
e-mail: musikschule.retz@utanet.at
26. Ausgabe, Juni 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Eltern und Leser unserer Musikschulzeitung!

Mit riesigen Schritten nähert sich das Schulende. Fast täglich finden nunmehr Veranstaltungen der Musikschule statt. Überaus schön ist es auch, dass SchülerInnen der Musikschule öfters für Veranstaltungen außerhalb der Musikschule eingeladen werden. So werden wir immer wieder von den Verbandsgemeinden oder auch von der Caritas Retz angefragt. Unsere SchülerInnen bekommen dadurch auch außerhalb der Schule ein Podium und können ihr Können unter Beweis stellen.

Inhalt ..... **Seite**

Vorwort des Musikschulleiters 2
Obmann GR Helmut Bergmann 3
Obmann des Eltern- und Fördervereines 4
Zweigstellen Hardegg und Weitersfeld 5
Weihnachtsfeier des Seniorenbundes 6
Kooperation mit der VS Pleissing 7
Lange Nacht der Kirchen in Hardegg 7
Musizieren im Familienkreis 8
Zweigstelle Zellerndorf 8
Akkordeonkonzert „VielHarmonika“ 10
Musizieren im Familienkreis 10
„A Liad und a Weis“ 12
Zweigstelle Pulkau 13
Fachgruppe Tasteninstrumente, Gesang 14
Klavierweiterbildung 14
Orgelexkursion und Freitagsgebet 15
Das Tier im Klavier 15
Jugendchor 16
Genuss x zwei 17
Fachgruppe Streicher, Gitarre,… 18
Gitarrenorchester 19
Schildkröte Sandy feiert Geburtstag 20
Neu - „Krabbelmusik“ 21
Musikvermittlungsprojekte an den VS 21
Das klingende Kinderbuch 22
Tag der NÖ Musikschulen 22
Blockflöte im Gespräch 23
Kammermusik 24
Fachgruppe Blasinstrumente, Schlagwerk 25
Workshop Trompete 25
Workshop „Body Percussion“ 26
Kooperationsprojekt (Tuba) 26
Workshop mit Leonhard Paul 27
Blechbläser-Ensemble „Men in Blech“ 27
Bläserklasse 28
Neu - Improvisation für Klassiker 29
Steirische Harmonika und Volksmusikens. 29
Ritter Rudis Raubzüge 30
clari.retz.day 2014 31
Jam Session Retzer Weinwoche 2014 31
Big Band Konzert in Obermarkersdorf 32
Prima la Musica 2014 33
PLM Bundeswettbewerb und Ehrung 34
Musik in kleinen Gruppen Landesbewerb 35
Bezirks-Kammermusik-Wettbewerb 36
Podium.Jazz.Pop.Rock 37
Interview mit Klaus Fautschek 38
Ergebnisse der Übertrittsprüfungen 39
Dirigierlehrgang 40
Schulgeld neu 43
Personalia 42
ML Christine Schuch 43

Kooperationen

Besonders stolz sind wir auf die Kooperationen mit den Volksschulen Pleissing und Retz. Die Bläserklasse findet am Ende des 2. Jahres Ihren Abschluss. Die Streicherklasse startet in das 2. Jahr. Mehr davon im Zeitungsinneren.

Erfolgreich

Am Schuljahresende blicken wir auch immer wieder zurück. Wir freuen uns sehr darüber, dass so viele SchülerInnen wie noch nie bei den Wettbewerben erfolgreich waren.

Die Musikschule war mit 31 SchülerInnen beim Landeswettbewerb Prima la Musica vertreten. 12 davon konnten sich für den Bundeswettbewerb in Wien qualifizieren.

Darüber hinaus nahmen 14 Ensembles am Bezirkskammermusikwettbewerb in Pleissing erfolgreich teil. Weitere 4 Ensembles stellten sich beim Landeskammermusikwettbewerb für Schlagzeuger und Bläser der fachkundigen Jury.

Mit Stolz können wir auch davon berichten, dass die Band „Every Stranger“ beim „Jazz Pop Rock“ Wettbewerb mit einem 2. Platz erfolgreich war.

Allen, die sich einem Wettbewerb gestellt haben, dürfen wir an dieser Stelle gratulieren. Natürlich möchte ich auch den betreuenden LehrerInnen und den Eltern einen großen Dank aussprechen.

Schulgelderhöhung

Aufgrund der Tatsache, dass es nunmehr schon drei Jahre lang her ist, dass das Schulgeld angepasst wurde, beschloss der Musikschulvorstand eine Erhöhung des Schulgeldes um rund 5 Prozent.

Bilder auf der 1. Seite: Teilnehmer der Musikschule Retz am Prima la Musica Bundeswettbewerb

Informationen über das neue Schulgeld finden Sie im Inneren dieser Zeitung.

Die Erwachsenenregelung wird ab September 2014 geändert

Mit dem Schuljahr 2014/2015 fördert das Land NÖ nur mehr den Hauptfachunterricht von Kindern und Jugendlichen bis 24 Jahre. Für den Ergänzungsfachunterricht gilt, dass die Mehrzahl der TeilnehmerInnen Kinder und Jugendliche sein müssen.

Aus diesem Grund muss das Schulgeld für Erwachsene SchülerInnen deutlich erhöht werden.

Neue Fächer

Ab September bieten wir das Fach „Steirische Harmonika“ an. Interessierte SchülerInnen können sich noch anmelden. Weiters bieten wir für unsere Jüngsten das Fach „Krabbelmusik“ an. Kinder ab dem 6. Lebensmonat können hier zusammen mit einem Elternteil das Fach belegen. Lesen Sie mehr im Inneren dieser Ausgabe von „Viva la Musica“.

Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen aller Bediensteten und MusiklehrerInnen einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im September!

Gerhard Forman

Mag. Gerhard Forman
Musikschuldirektor

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Eltern, Lehrer und Leser unserer Musikschulzeitung!

Die Juni-Ausgabe der „Viva la Musica“ bedeutet für mich immer, dass das Schuljahr bald zu Ende geht. 2013/14 war wieder ein intensives und äußerst positives Schuljahr – sowohl finanziell als auch was die Erfolge betrifft.

Tolle Erfolge konnten heuer wieder bei „Prima la musica“ erreicht werden. Noch nie hatten wir so viele Preisträger. „Prima la musica“, eine Veranstaltung, wo viele die Früchte Ihrer Arbeit ernten. Seien es die Lehrer, die Kinder oder Sie, meine geschätzten Eltern. Der Erfolg gibt uns allen recht und macht uns stolz. Im Rahmen der Musikschulverbandssitzung wurden wie gewohnt die Teilnehmer im Foyer des Stadtamtes Retz geehrt (Bilder auf dieser Seite). Nochmals Gratulation an alle!

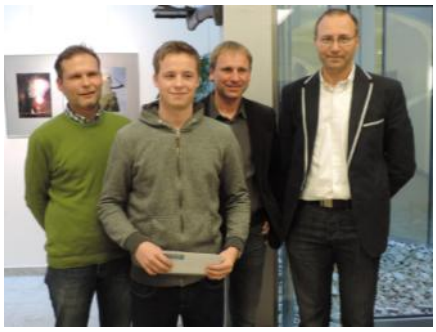
Ende eines Schuljahres heißt für uns gleichzeitig Beginn des nächsten Schuljahres. Planungen, Entscheidungen für die kommenden Aufgaben müssen getroffen werden. Neben einigen personellen Änderungen wird natürlich das Budget für das nächste Schuljahr durchleuchtet und geprüft. Das Schulgeld für 2014/15 wird moderat angepasst. Der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Schuljahr zeigte sich äußerst positiv. Einiges an neuen Instrumenten und Inventar konnte wieder angeschafft werden.

Die neuen Musikschulförderrichtlinien des Landes Niederösterreichs bringen wieder einige Änderungen vor allem bei den Erwachsenen mit sich. Hier ist es gelungen, eine für alle Seiten vernünftige Lösung zu finden und ich bedanke mich jetzt schon bei allen Erwachsenen, die Unterricht in unserem Verband nehmen, für den Einsatz in Ihren Gemeinden. Sie sind Vorbild für alle Kinder und Jugendlichen und darum werden wir Sie immer unterstützen!

Ich bedanke mich bei allen Lehrerinnen und Lehrern, die über ihre Tätigkeit hinaus bei unzähligen Konzerten und Klassenabenden immer wieder hohen Einsatz zeigen. Vielen Dank an die Direktion, Herrn Dir. Mag. Gerhard Forman und seinem Stellvertreter Gerald Hofmann. Danke auch an unser Büro, Liane Neubauer, sowie unsere Sachbearbeiter Kurt Fleischmann und Rudolf Bernold.

Zuletzt richte ich meinen Dank an Sie, liebe Eltern. Sie ermöglichen Ihren Kindern die Musikschule in Retz zu besuchen und schenken uns das Vertrauen. Abschließend wünsche ich allen gute Zeugnisse, einen erholsamen Sommerurlaub und viel Elan für das nächste Schuljahr.

GR Helmut Bergmann
Obmann des
Musikschulverbandes Retzer Land



ELTERN- und FÖRDERVEREIN

des Musikschulverbandes Retzer Land

ZVR-Zahl: 286765752
Obmann: Wilfried Thurner, Lehengasse 6, 2070 Retz; ☎ 0664/73525258; ✉ m.w.thurner@aon.at

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Sie halten die 26. Ausgabe, Juni 2014, von „Viva la Musica“ in Händen und lesen „selbstverständlich“ und wie seit Jahren gewohnt, was sich im vergangenen Halbjahr in der Regionalmusikschule Retz ereignet hat. Doch all das ist alles andere als „selbstverständlich“!

Denn nur durch Ihr Engagement, und ich richte mich als Obmann des Eltern- und Fördervereines diesmal speziell an die Eltern der Musikschüler, ist es überhaupt möglich, all diese Berichte in die Musikschulzeitung zu schreiben und von all den Veranstaltungen und Erfolgen zu berichten. Ich erlaube mir zu behaupten, dass nicht wenige Musikschüler ohne den (sanften) Druck der Eltern, gerne regelmäßig auf das Proben vergessen würden und dann natürlich ohne Erfolgserlebnisse bald den Spaß und die Freude an ihrem Instrument verlieren. Ablenkungen oder „Ersatz“ finden die Kinder leicht. Spielkonsolen, Smartphones, Computer, das Fernsehprogramm - 24 Stunden auf hunderten Programmen. Und natürlich die Schule, den Fußballsport, den Tennissport, die Freundschaften, die auch gepflegt werden müssen.

Das alles und noch viel mehr unter einen Hut zu bringen ist alles andere als einfach und selbstverständlich.

Nicht zu vergessen Ihre Hol- und Bringdienste. Je länger die Musikschüler in der Musikschule musizieren, umso öfter und das zusätzlich zum normalen Musikunterricht. Z. B. aufgrund der div. Ensembles und Orchester, der Leistungsabzeichen prüfungen oder der Wettbewerbe. Da es nicht immer und überall möglich ist dabei zu sein, muss schon mal eine Mitfahrgelegenheit gesucht oder eine Fahrgemeinschaft gebildet werden. Auch das ist zu organisieren.

Und dann ist auch noch der Eltern- und Förderverein, der alljährlich um den Mitgliedsbeitrag von € 10,-- bittet, der aber auch diverse Buffets anbietet. Mit den Einnahmen unterstützen wir dann die Regionalmusikschule Retz z. B. mit der Übernahme der Kosten für Busfahrten, Musikschul-Poloshirts, Musikschulpässen oder einem Druckkostenbeitrag zur Musikschulzeitung.

Und so werden Sie, und ich weiß sehr wohl, welche Personen zum Gesamtwerk Regionalmusikschule Retz sonst noch ihren Beitrag leisten, aufgrund Ihres Engagements

als Eltern im Dezember 2014 die 27. Ausgabe von „Viva la Musica“ in Händen halten und lesen selbstverständlich und wie seit Jahren gewohnt, was sich im vergangenen Halbjahr ereignet hat.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern, bei den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und wünsche allen Schülerinnen, Schülern und den Musikschullehrern erholsame Ferien und allen Lesern einen schönen Sommer.

Wilfried Thurner

Obmann des Eltern- und Fördervereines
des Musikschulverbandes Retzer Land

Werden Sie Mitglied beim Eltern- und Förderverein!
Mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von € 10,--
auf das Konto 805-233-906-00, BLZ 20 111 bzw.
IBAN: AT23 2011 1805 2339 0600, BIC: GIBAATWWXXX, ERSTE Bank Retz,
können wir seitens des Elternvereines weitere sinnvolle Aktivitäten
für unsere Kinder organisieren bzw. mitfinanzieren.
Wir sind natürlich auch für jede weitere Spende dankbar!

Bericht der Zweigstellen Hardegg und Weitersfeld

von ML Johann Pausackerl, Zweigstellenleiter

Das Jour fixe-Konzert am Ende des 1. Semesters fand heuer am 27. Jänner 2014 im Musikerheim Pleissing statt (Bilder auf dieser Seite). Wiederum waren die Schülerinnen und Schüler aus den Mitgliedsgemeinden Hardegg und Weitersfeld eingeladen, einen Überblick über die Arbeit in den Zweigstellen der Musikschule zu geben.

70 Teilnehmer aus 13 Musikschulklassen gestalteten 25 Beiträge, wodurch ein äußerst vielfältiges Programm geboten werden konnte. Gleich zu Beginn gestaltete Mag. Karoline Schöbinger, BA, einen Beitrag mit 10 Kindern der Musikalischen Früherziehung und stellte ihre 17 BlockflötenschülerInnen mit drei Liedern vor. Danach zeigten mehrere Anfänger auf verschiedenen Instrumenten mit Begeisterung ihr Können. Die Holz- und Blechbläser präsentierten sich mit diversen Ensemble- und Solobeiträgen, darüber hinaus waren Klavierstücke, ein Streicherensemble und eine Gesangsdarbietung zu hören. Die Korrepetition lag in den bewährten Händen von ML Carmen Manera-Guzman.

Für den entsprechenden Rahmen sorgten ca. 100 interessierte Besucher, darunter die beiden Gemeindevertreter im Musikschulvorstand, Frau Vizebgm. Elisabeth Hirsch und Herr Vizebgm. Friedrich Schechtner, sowie StADir. Margit Müllner und Volksschulleiterin Sonja Ziegler. Zweigstellenleiter Johann Pausackerl bedankte sich bei seinen KollegInnen für die gute Zusammenarbeit und die Vorbereitung der SchülerInnen, Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman war besonders vom Niveau der Beiträge und von der Spielfreude der Kinder und Jugendlichen beeindruckt.

Einen großen Stellenwert nahm wieder das Ensemblemusizieren ein. Das Blechbläserquartett „Young Stars“ mit Stefan Spitaler und Niklas Bauer, beide Trompete, Selina Pausackerl, Horn und Andreas Frank, Tenorhorn, erreichte beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in der Altersgruppe I einen 1. Preis. Jacqueline Pausackerl, Klarinette und Lena Schleifer, Oboe, wirkten beim klassischen Bläserquintett der Musikschule mit. Beim Bezirks-Kammermusikwettbewerb am 6. April in Pleissing nahmen aus beiden Zweigstellen insgesamt 18 SchülerInnen und einige LehrerInnen mit großem Engagement in verschiedenen Gruppen teil.

Die Ergänzungsfächer Musikkunde I und II wurden von jeweils 8 SchülerInnen besucht und bestens abgeschlossen, beim Jugendblasorchester HaWei spielten in diesem Schuljahr 33 SchülerInnen mit.

Im Rahmen des diesjährigen Musikvermittlungsprojektes in den Pflichtschulen waren am 14. Mai die Musikschullehrer in der Volksschule Hardegg-Pleissing und Volksschule Weitersfeld zu Gast. Weiters hatten

die BlockflötenschülerInnen bei einer gemeinsamen Probe mit dem Jugendblasorchester die Möglichkeit, andere Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Unter der Leitung von ML Johann Pausackerl und Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, wurde das Solostück für Blockflöte „Recorder Rock“ für das Abschlusskonzert erarbeitet.

Am 24. Mai legten 8 SchülerInnen der Gemeinde Hardegg und 5 SchülerInnen der Gemeinde Weitersfeld ihre Übertrittsprüfungen ab. Einen Tag später stand das Schulfest der Volksschule Hardegg-Pleissing am Programm, bei dem das Schulorchester die Musicalvorstellung „Ritter Rost“ musikalisch eröffnete. Mit dem Abschlusskonzert am 26. Juni im Widdersaal Weitersfeld geht schließlich ein weiteres arbeitsintensives und erfolgreiches Schuljahr zu Ende. Allen KollegInnen und Eltern möchte ich herzlich für die Unterstützung danken und erholsame Ferien wünschen.

Das Musikvermittlungsprojekt in den Volksschulen Pleissing (unten) und Weitersfeld war wieder ein großer Erfolg.

Weihnachtsfeier des Seniorenbundes in Weitersfeld - 11. Dezember 2013

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

Am Mittwoch, dem 11. Dezember 2013, umrahmte die Blockflöten-Klasse von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, im Widdersaal in Weitersfeld zum ersten Mal die Weihnachtsfeier des Seniorenbundes musikalisch. Dabei wurden von den 14 BlockflötenschülerInnen der Gemeinde Weitersfeld verschiedene Weihnachtslieder zum Besten gegeben. Bgm. Ing. Werner Neubert und Leopold Nowak vom Seniorenbund dankten den Kindern für die stimmungsvolle, musikalische Umrahmung und wünschten allen SeniorInnen ein schönes Weihnachtsfest.

Folgende SchülerInnen wirkten beim Auftritt in Weitersfeld mit:

Hanna Fasching, Nina Graf, Valentina Hofer, Marlene Krehan, Helena Schiner, Walter Schipflinger, Valerie Schleifer, Lena Schmid, Hannes Steindl, Lorenz, Johann und Victoria Toifl, Valerie Toifl, Laura Zahrl

Die Schülerinnen und Schüler der Blockflötenklasse von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, trugen mit ihren weihnachtlichen Weisen zur stimmungsvollen Gestaltung der Weihnachtsfeier bei.

Kooperation mit der Volksschule Pleissing

von ML Johann Pausackerl

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder einen Kooperationsunterricht der Musikschule mit der Volksschule Hardegg-Pleissing.

Im 2. Semester unterrichteten ML Johann Pausackerl und Dipl.-Päd. Gudrun Oberstaller gemeinsam die 21 SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe im Musikunterricht und bereiteten die Kinder hauptsächlich auf das Kindermusical „Ritter Rost“ vor, das beim Schulfest am 25. Mai im Saal des Musikerheimes dargeboten wurde. Damit wurde das Jahresthema „Herkunft und Verarbeitung von Metallschrott“ musikalisch und szenisch dargestellt, im Schulgarten wurde sogar eine eigene Schrottskulptur aus gesammelten Altmetallgegenständen aufgestellt. Dazu wurde vom „Schrottorchester“ mit verschiedenen „Metallinstrumenten“ der „Schrott-Marsch“ gespielt. Im Rahmen des Kultur-Viertelsfestivals NÖ wurde die Thematik mit dem Projekt WUNDER-NATUR-MASCHINE von der Pleissinger Künstlerin Mag. Rosi Grieder-Bednarik aufbereitet und gemeinsam mit der Volksschule Hardegg-Pleissing umgesetzt.

Lange Nacht der Kirchen in Hardegg - 23. Mai 2014

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

Die Blockflöten-SchülerInnen der Klasse Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, und die Kindergruppe Merkersdorf (Ltg. Dipl.-Päd. Sonja Ziegler) brachten am Freitag, dem 23. Mai 2014, im Zuge der „Langen Nacht der Kirchen“ in der Pfarrkirche Hardegg gemeinsam die „Geschichte vom Regenbogenfisch“ zur Aufführung. Dabei entführten die 25 mitwirkenden Kinder in die Unterwasserwelt des Regenbogenfisches und seiner Glitzerschuppen. Die szenische Darstellung wurde von der Kindergruppe Merkersdorf, der musikalische Part von den Blockflöten-SchülerInnen der Musikschule im großen Flöten-Orchester übernommen, wobei natürlich gemeinsame Lieder, Tänze und selbst gebastelte Kostüme nicht fehlen durften.

Mitwirkende:
Kindergruppe Merkersdorf
(Leitung: Dipl.-Päd. Sonja Ziegler):
Sabrina Spitaler (Erzählerin), Lisa Rockenbauer (Regenbogenfisch), Marlene Ziegler, Katrin Brandhuber, Christopher Bender, Bernadette Ziegler und Jessica Bogner (Fische), Julian Bender (Seestern) und Iris Brandhuber (Oktopus)
BlockflötenschülerInnen der Regionalmusikschule Retz der Klasse Pleissing und Weitersfeld von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA:
Lena Bauer, Julian Bender, Nina Graf, Marlene Krehan, Andrea und Elisabeth Schechtner, Helena Schiner, Walter Schipflinger, Valerie Schleifer, Lena Schmid, Hannes Steindl, Valerie Toifl, Johanna, Victoria und Lorenz Toifl, Laura Zahrl

Musizieren im Familienkreis - 18. Dezember 2013

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

Am Mittwoch, dem 18. Dezember 2013, fand in Pleissing der Klassenabend für Blockflöte und Musikalische Früherziehung von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, unter einem besonderen Motto statt. An diesem Abend standen nicht nur die jungen KünstlerInnen sondern auch deren Familienmitglieder auf der Bühne. Eltern, Geschwister und Kinder vereinigten sich auch in diesem Schuljahr zu Familien-Ensembles und gaben verschiedene Weihnachtslieder zum Besten. Besonders erfreulich ist, dass sich viele Verwandte bereit erklärt haben, wieder hier mit zu wirken - gibt es doch nichts schöneres, als gemeinsam in der Familie zu musizieren. Die einstudierten Lieder können dabei außerdem gleich zuhause beim Weihnachtsfest gespielt werden.

Die soziale Komponente des gemeinsamen Musizierens in der Familie kann dabei nicht hoch genug eingeschätzt werden. Insgesamt standen an diesem Abend somit 40 Mitwirkende auf der Bühne. Darüber hinaus waren auch die musikalischen Früherziehungs-Gruppen mit einem Lied vertreten.

Auch Zweigstellenleiter Johann Pausackerl und die beiden anwesenden Volksschul-Lehrerinnen aus Pleissing und Weitersfeld zeigten sich vom Können der Kinder & Eltern und vom musikalischen Potential der Gemeinden Hardegg und Weitersfeld beeindruckt.

Bericht der Zweigstelle Zellerndorf

von ML Norbert Trauner, Zweigstellenleiter

Das Jour fixe-Konzert der Filiale Zellerndorf (Fotos auf dieser Seite) beginnt sich einzubürgern. Am Donnerstag, dem 30. 1. 2014 fand das Konzert aufgrund des Schulumbaus in Zellerndorf anstatt wie sonst in der Aula der Volksschule in der Alten Schule Watzelsdorf statt. Die erst vor zwei Jahren frisch renovierten Räumlichkeiten boten ein ideales Ambiente für die musikalischen Darbietungen und die Plätze waren restlos vergeben. Unter den zahlreich erschienen Zuschauern durfte auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Zellerndorf Karl Schwayer begrüßt werden.

Das abwechslungsreiche Programm wurde von etwas mehr als der Hälfte der über hundert Schüler aus der Marktgemeinde gestaltet, was einen guten Querschnitt über die erbrachten Leistungen des ersten Semesters darstellte. Es waren Schüler aus allen Klassen vertreten. Den Anfang machten die 20 Musikerinnen und Musiker des Nachwuchsorchesters der Filiale Zellerndorf, das seit heuer unter der Leitung von ML Robert Eigner steht. Die Mitwirkung im Nachwuchsorchester, in welchem die Schüler das musikalische Zusammenspiel erlernen und erste Erfahrungen in Hinsicht auf den Beitritt in den Musikverein sammeln sollen, ist für die künstlerische Ausbildung von großer Bedeutung. Danach folgten die Beiträge der Jüngsten – der Musikalischen Früherziehung, der Blockflöten, einem Geigentrio und unserem Tuba-Nachwuchs. Vor der Pause gab auch Annika Nader zwei Stücke aus ihrem Programm für den Wettbewerb „Prima la musica“ am Klavier zum Besten, bei welchem sie einen 1. Preis erzielen konnte. Weiters nahmen an diesem erstrangigen Wettbewerb aus der Marktgemeinde Zellerndorf die Schüler Sebastian Laudon (Trompetenquartett „Concentus“), Thomas Wally und Vinzenz Bussek („Men in Blech“) und Christoph Schneider, Markus Hauer und Nadine Schneider mit den „SHS Drummers“. Herzliche Gratulation zu den tollen Ergebnissen. In der Pause und nach dem Konzert wartete dankenswerterweise der Eltern- und Förderverein mit Brot, Wein und Traubensaft auf. Nach der Pause spielte das Pop-Ensemble unter der Leitung von ML Dominik Oberenzer, der auch die Korrepetition der Solo-Beiträge in gekonnter Weise übernahm. Ebenfalls in der zweiten Hälfte zeigte die Oboistin, Stefanie Waldherr, ihr Können und die letzten beiden klanglich hochwertigen Beiträge kamen vom Klarinettenensemble „Madera“ und vom Trompetenquartett „Consenza“. Die gemeindeübergreifenden Projekte des Musikschulverbandes werden von den Zellerndorfer SchülerInnen mit viel Enthusiasmus und Motivation angenommen. So sind einige SchülerInnen aus der Marktgemeinde Mitglieder im Kammerorchester und im neu gegründeten Jugendchor. Die beiden Gruppen hatten heuer bereits zwei Gemeinschaftskonzerte. Auch im „Youth Wind Orchestra Project“, das im Oktober 2013 in Linz einen sensationellen Erfolg feiern konnte, waren viele MusikerInnen aus der Marktgemeinde dabei.

Da im nächsten Schuljahr der alte Trakt der Volks- und Hauptschule Zellerndorf und vor allem der Eingang in die Musikschule neu gestaltet wird, bleibt der Zugang zur Musikschule auf der Hinterseite des Gebäudes beim Hartplatz. Der Umzug der Volks- und Hauptschule in das neu sanierte Gebäude soll mit Beginn des neuen Schuljahres vollzogen werden. Hier sei der Gemeinde Zellerndorf und vor allem dem Bürgermeister Dank ausgesprochen, dass sie dieses große Projekt auf sich genommen hat, um die Marktgemeinde Zellerndorf zu einem modernen Schulstandort zu machen. Ab September 2014 wird die Aula wird wieder für Veranstaltungen genutzt werden können.

Heuer findet das Abschlusskonzert der Zweigstelle Zellerndorf noch in der Alten Schule Watzelsdorf am Mittwoch, dem 25. 6. um 18:30 Uhr statt, wozu ich Sie recht herzlich einladen möchte!

Akkordeonkonzert „VielHarmonika“ - 9. März 2014

von ML Christine Schuch

Mitwirkende des Akkordeon-Ensembles „VielHarmonika“:
Patricia Beyer, Anna Binder, Johann Geber, Clemens Greylinger, Daniela Kampner, Elisabeth Ruzicska-Töfferl, Christine Schuch, Karin Winalek
Weiters musizierten:
Alfred Bowisch, Achilla Fasching, Anton Pfaller, Erich Töfferl, Karl Wagner, Alfred Zuerngast

Gesamtleitung: Christine Schuch

Die „VielHarmonika“ luden zum Frühschoppen“ im Retzerlandhof (Gasthaus Graf in Zellerndorf) und rund 100 Personen folgten der Einladung.

Das literarische Debut des jungen Zellerndorfers war geprägt von feinsinnigem Wortspiel, Humor, philosophischen Weisheiten und wurde noch dazu exzellent vorgetragen.

Das breit gefächerte Konzertprogramm bot Unterhaltung für jedermann. Walzer, Polkas, Ländler brachten Schwung und Stimmung. Volksliederpotpourries erfreuten mit Melodien aus vergangenen Tagen. Bei den modernen Kompositionen stand programmatische Klangmalerei im Vordergrund. Dazu unterhielt Clemens Kahrer mit eigenen Texten.

Nach dem Mittagessen ging es eifrig weiter. Musikanten auf dem Akkordeon und auf der Steirischen Harmonika ließen sich nicht lange bitten und lieferten einander einen musikalischen Wettstreit. Dazu wurde gesungen und getanzt. Das Publikum honorierte die Darbietungen mit viel Lob und Anerkennung.

Musizieren im Familienkreis - 11. Mai 2014

von ML Christine Schuch

Die Einladung zum „Musizieren im Familienkreis“ im Arthold-Keller „Zum Herrgott auf der Rast“ war auch heuer wieder für viele Familien Motivation zum gemeinsamen Spiel. Die musikalische Vorbereitung und Organisation lag in den Händen von Christine Schuch, Norbert Trauner und Gerald Hoffmann. Begrüßt von der Gastgeberin Angelika Arthold, eröffneten die vier Kinder ihrer Familie den musikalischen Reigen. Familie Schopf mit Großvater Karl Binder stellten die Klarinette gekonnt in den Mittelpunkt. „Heidi“ und andere beliebte Fernsehhits, gespielt von Familie Schieder, animierten die Zuhörer zum Mitsingen. Die Geschwis-

ter Laudon musizierten bravourös mit ihrer Mutter auf Trompeten und Klarinette. Familie Schuch spielte Irische Tänze im Blockflötentrio - Enkelin Raphaela feierte ihr Debut und sang ein Muttertagsständchen. Die sechs Kinder der Familien Rain und Gessl unterhielten auf Klarinetten, Trompete und Tenorhorn. Popige Rhythmen auf Tuba und Bassklarinette ließen die beiden Cousins Josef Diem und Clemens Greylinger erklingen. Abschließend brachten die vier Geschwister Trauner schwungvolle Volksmusik auf Klarinetten, Trompete und Tenorhorn zu Gehör. Die Fleischerei Arthold bot ein köstliches Mittagsbuffet und ließ damit das regenfeuchte und trübe Wetter fast vergessen. Das Interesse an dieser Veranstaltung war wesentlich größer, als der Keller „Zum Herrgott auf der Rast“ zu fassen vermochte. Dieses Mal war Sonne im Herzen gefragt, nächstes Jahr hoffen wir wieder auf Sonne auch von oben.

„A Liad und a Weis´“ - Volksmusikabend in Deinzendorf - 28. Mai 2014

von ML Gerald Hoffmann

Ein Volksmusikabend der besonderen Art fand am Mittwoch, dem 28. Mai 2014, im Dorfheurigen Heurigenlokal „Weinstimmig“ Dworzak in Deinzendorf statt. Es musizierten verschiedene Ensembles in diversen Besetzungen Volksmusik Mit dabei waren unter anderem diverse Blechbläserensembles, die Gesangsklassen, ein Streicherensemble, Men in Blech, ein Saxophonduo, ein Blockflötenensemble, ein Lehrer-Brassquintett und das „Retzer Geschnetzelte“.

Heuer war neu: das Wirtshaussingen, das Wienerlied, „aufgeigt“ wurde und jazzige Klänge wurden dargeboten.

Zum Ausklang musizierten diverse Lehrerensembles – insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung!

Bericht der Zweigstelle Pulkau

von ML Franz Neubauer, Zweigstellenleiter

Das Schuljahr 2013/2014 geht langsam dem Ende zu und wir können wieder auf viele schöne und gelungene Aktivitäten zurückblicken. Die folgende Aufstellung soll Ihnen einen Überblick über die Veranstaltungen vermitteln, an denen MusikschülerInnen der Zweigstelle Pulkau u. a. mitgewirkt haben.

- 11. 2. 2014 Ortsversammlung der Raika Retz/Pulkautal im Stadtsaal, musikalische Umrahmung *Brass 4 five*
- 25. 2. 2014 Klassenabend der Blechbläser in der NMS- Pulkau
- 30. 3. 2014 Konzert des Kammerorchesters in Retz
- 6. 4. 2014 Bläserkammermusikwettbewerb in Pleissing
- 10. 5. 2014 Musikalische Umrahmung der Seniorenenmuttertagsfeier im Europahaus *Brass 4 five*
- 11. 5. 2014 Gestaltung der Familienmesse (Bild rechts), Vorstellung der
- Firmkandidaten in der Hl. Blutkirche
- 15. 5. 2014 Musikvermittlungsprojekt in Pulkau (Turnsaal)
- 23. 5. 2014 Workshop mit Leonhard Paul (Mnozil Brass)
- 24. 5. 2014 Übertrittsprüfungen in der Regionalmusikschule Retz
- 26. 5. 2014 Projekt: Interkulturelle Bildung für Kinder, Schüler und
- Pädagogen im Stadtsaal Pulkau
- 28. 5. 2014 Volksmusikabend (*A Liad und a Weis)* im Heurigenlokal Dworzak in Deinzendorf (Bild rechts)
- 18. 6. 2014 Abschlusskonzert in Pulkau (Stadtsaal) Beginn 18:30 Uhr
- 12. 7. 2014 Pulkauer Ferienspiel in der Steinarena in Groß- Reipersdorf Mitwirkung der Teenie Band (Bild unten) und der Trachtenkapelle Pulkau

Die Teenie Band Pulkau mit Landesrätin für Soziales, Bildung und Familie Mag.ª Barbara Schwarz, LAbg. Richard Hogl und Bgm. Manfred Marihart bei der Veranstaltung am 26. Mai 2014 im Stadtsaal Pulkau

Neues aus der Fachgruppe Tasteninstrumente, Gesang

von Mag.ª Monika Musil, MA, Fachgruppenleiterin

Die PianistInnen, OrganistInnen und SängerInnen der Musikschule Retz können auf ein sehr aktives Jahr mit unterschiedlichen musikalischen Aktivitäten zurückblicken. Sie haben das breite Spektrum der Möglichkeiten genutzt, sich aktiv an unterschiedlichen Veranstaltungen musikalisch zu beteiligen.

Besonders erfreulich war die äußerst erfolgreiche Beteiligung zweier PianistInnen beim Niederösterreichischen Landeswettbewerb Prima la musica. Die SchülerInnen Annika Nader (Klasse Carmen Manera Guzman) und Angelika Strebl (Klasse Mag.ª Monika Musil, M.A.) haben in der Altersgruppe B jeweils einen 1. Preis erlangt.

Die JazzpianistInnen haben die Möglichkeiten genutzt, bei den regelmäßig stattfindenden Jam Sessions ihre Improvisationskünste in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Auftritte fanden in der Musikschule und im Kulturkeller Unterretzbach statt. Auch heuer wird es wieder eine Auftrittsmöglichkeit bei der Jam Session im Rahmen der Retzer Weinwoche am 24. 6. 2014 geben.

Sehr aktiv zeigten sich in diesem Schuljahr auch wieder die SängerInnen der Musikschule, die bei unterschiedlichen Veranstaltungen ihr breites stilistisches Spektrum, das sich von Klassik über Pop und Jazz bis hin zu Volksliedgesang spannt, unter Beweis stellten. Sie waren regelmäßig bei den Jam Sessions zu hören, traten aber auch mit Liedern aus dem klassischen Gesangsrepertoire auf und wirkten beim Volksmusikabend „A Liad und a Weis“ am 28. 5. 2014 beim Dorfheurigen Dworzak in Deinzendorf mit. Ein besonderer Gesangsabend der Klasse Mag. Gerda Rippel widmete sich am 27. 5. 2014 dem Austropop-Repertoire. Das Konzert stand unter dem Motto „Ein Abend mit Austropop von den Anfängen bis heute“. Die SängerInnen präsentierten bekannte und beliebte Lieder der heimischen Größen wie Rainhard Fendrich, Georg Danzer, STS, Maria Bill und Peter Cornelius sowie Songs jüngerer Bands.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, den SchülerInnen die Möglichkeit zu bieten, von Anfang an mit MusikerInnen aus den Bläser-, Streicher-, Gesangs- und Schlagwerkklassen gemeinsam zu musizieren. Die SchülerInnen werden dabei gefordert, aufeinander zu hören und musikalisch aufeinander zu reagieren. Oft macht das Üben sogar noch mehr Spaß, wenn man mit FreundInnen gemeinsam an einem Stück arbeitet und das musikalische Ergebnis in einem Konzert präsentieren darf. Am 4. Juni traten SchülerInnen aus den verschiedenen Bläser-, Schlagwerk- und Klavierklassen im Orchestersaal der Musikschule Retz auf und interpretierten Klavierkammermusikstücke in unterschiedlicher Besetzung.

Klavierweiterbildung - 7. Dezember 2013

von Mag.ª Monika Musil, MA

Literaturstudium im Gruppenunterricht der Grundstufe – keine Chance für Bach, Beethoven & Co.? So lautete der Titel des spannenden und informativen Fortbildungsseminars, das am 7. 12. 2013 für KlavierlehrerInnen angeboten wurde. Die Referentin MMag. Elisabeth Aigner-Monarth (Lehrende an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Institut Ludwig van Beethoven) gab zahlreiche Ansätze, wie man mit Sololiteratur in der Grundstufe kreativ im Unterricht umgehen kann und regte methodische Überlegungen an, die in der Gruppe dann diskutiert wurden. Mit viel Lust und Freude versetzten sich die LehrerInnen in die Rolle der SchülerInnen und bekamen die Möglichkeit, viele der angesprochenen Ideen gleich vor Ort auszuprobieren. Die SchülerInnen der Musikschule profitieren von den Literaturempfehlungen, den kreativen Ideen und Impulsen für einen Klavierunterricht in Kleingruppen.

Orgelexkursion und Freitagsgebet, 16. Mai 2014

von MMag.ª Gerlinde Bachinger

Am Freitag, dem 16. Mai, machten wir uns auf eine Orgelentdeckungsreise in Retz und Umgebung. Ausgangspunkt war die Dominikanerkirche in Retz, wo gleich zu Beginn unsere Kraft gemessen wurde: beim Drücken der Tasten und beim Hineinpumpen der Luft per Fußarbeit in die Orgel. Das muss vor der Erfindung der Elektrizität ein harter Job gewesen sein.

Weiter gings mit der kleinen, feinen Orgel der Rathauskapelle und dem dortigen verstimmten Harmonium. Anschließend konnten wir noch die Orgeln in Platt und Zellerndorf bewundern und spielen. Fasziniert von der Einzigartigkeit jeder Orgel, vom interessanten Innenleben mit all den Pfeifen, Holzverbindungen, Windkanälen etc. kehrten wir nach

Retz in die Stadtpfarrkirche zurück, wo wir gemeinsam (von den Jüngsten bis zu den Ältesten) das Freitagsgebet gestalteten. Es war ein abenteuerlicher Nachmittag und ein wunderbarer Ausklang beim abendlichen Gebet. Herzliche Gratulation an alle OrgelschülerInnen, die nach der Exkursion noch so viel Energie und Freude hatten, die vorbereiteten Stücke bravourös zum Besten zu geben.

Das Tier im Klavier - 29. Jänner 2014

von Mag.ª Monika Musil, MA

Jedes Jahr gestalten die KlavierschülerInnen aller Klavierklassen ein Gemeinschaftskonzert. Ein übergeordnetes Thema bietet den SchülerInnen die Möglichkeit, sich mit einem bestimmten Komponisten oder einem ausgewählten Thema der Musik etwas näher auseinanderzusetzen und verleiht dem Abend somit einen roten Faden. Am 29. 1. 2014 fand das Gemeinschaftskonzert aller Klavierklassen im Festsaal der Volksschule Retz statt. „Das Tier im Klavier“ war das diesjährige Motto für das Konzert. Tiere werden von Komponisten gerne in Kompositionen einbezogen. Dabei werden entweder Tierlaute nachgeahmt oder Tiere musikalisch charakterisiert. Der Vogelgesang mit seiner Nachbildung in der Musik ist dabei besonders beliebt. Wie klingen Kolibris, Schmetterlinge, Nilpferde oder vergessene Urtiere, wie der Para-Gata am Klavier? Die PianistInnen interpretierten überzeugend Klavierstücke, die klanglich etwas über Insekten, Vögel, Tiere am Bauernhof, Fische, Pferde und wilde Tiere erzählten und versetzten das Publikum in einem kurzweiligen Konzert in die Klangwelt der Tiere.

Jugendchor

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

In diesem Schuljahr wurde seit längerer Zeit wieder von Mag. Karoline Schöbinger, BA ein eigener Jugendchor an unserer Musikschule ins Leben gerufen. 16 begeisterte junge SängerInnen der Umgebung meldeten sich für die beiden Projektphasen an, die von Oktober bis Dezember (Adventkonzerte) und Jänner bis März (Musical-Konzert) durchgeführt wurden. Die Chorproben fanden jeweils samstags vormittags im „Haus der Musik" in Retz statt. Zusätzlich hatten die jungen SängerInnen die Möglichkeit, im Rahmen zweier Probentage die Einzelstimmbildung bei unseren beiden Gesangslehrerinnen Mag. Gerda Rippel und Karoline Kröpfl, BA zu besuchen. Darüber hinaus wurden wir von den beiden Schülerinnen Franziska Frischauf und Madeleine Rieder sowie unserer Kollegin MMag. Gerlinde Bachinger, BA am Klavier unterstützt. Bei den Adventkonzerten am 8. Dezember 2013 in der Hardegger Pfarrkirche und in der Rathauskapelle in Retz wurde mit modernen Chor-Arrangements Premiere gefeiert. Das Musical-Konzert am 30. März 2014 im Stadtsaal des Althofes Retz wurde ebenfalls als Gemeinschaftskonzert mit dem Kammerorchester der Musikschule

abgehalten, wobei gemeinsame Werke, Solobeiträge und sogar Schauspieleinlagen und kurze Musical-Szenen aufgeführt wurden. Als Abschluss der diesjährigen Projektphase stand außerdem am Palmsonntag ein Besuch des Musicals „Mamma Mia!" im Wiener Raimundtheater am Programm.

Auch im nächsten Schuljahr 2014/15 werden wieder zwei tolle Projekte angeboten, wobei einerseits ein Adventkonzert sowie ein zweites Konzert im Frühjahr mit modernem Programm geplant sind. Dabei werden Hits von A bis Z gesungen – auch wieder mit Band und Orchester! Der Besuch des Jugendchores ist für alle MusikschülerInnen kostenlos. Außerdem kann es als ein Nebenfach, das zum Ablegen der Übertrittsprüfung Voraussetzung ist, angerechnet werden. Wir freuen uns auch über Klavier-SchülerInnen, die gerne erste Korrepetitions-Erfahrungen sammeln möchten und ausgewählte, einzelne Stücke am Klavier begleiten möchten. Der genaue Probenplan wird zu Beginn des nächsten Schuljahres, im September 2014, veröffentlicht und ist dann über das Sekretariat bzw. die Homepage der Musikschule erhältlich.

Du hast Lust bekommen, im Jugendchor mitzusingen?

Anmeldungen für den Jugendchor sind persönlich im Sekretariat der Musikschule in Retz bei Frau Liane Neubauer, per Telefon (02942/20 233) oder per E-Mail (sekretariat@musikschuleretz.com) möglich. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Chorleiterin Mag.ª Karoline Schöbinger, BA. per E-Mail (karoline.schoebinger@gmx.at) 0664 / 91 06 076).

Der Jugendchor beim Adventkonzert in der Retzer Rathauskapelle

Auch beim Musicalkonzert zeigten die Mitglieder des Jugendchores ihr Können.

Folgende SchülerInnen wirkten in diesem Schuljahr im Jugendchor mit:
Martina Achtsnit,
Livia Balcar,
Sandra Donnerbauer,
Nicole Donner,
Eva-Maria Ecker,
Laura Fehrle,
Juliana Frey,
Thomas Honsig,
Vanessa Klein,
Verena Mödl,
Christina Müller,
Jacqueline Pausackerl,
Theresa Schiner,
Birgit und Edith Trauner und
Constanze Zach

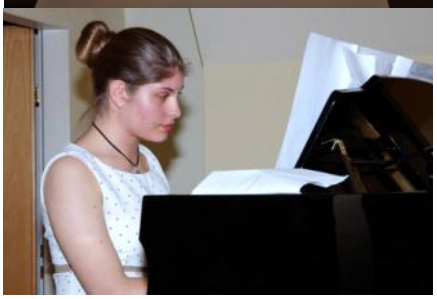
Genuss x zwei - 19. Mai 2014

von Mag.ª Monika Musil, MA

Zum nunmehr sechsten Mal wurde im Stadtsaal des Althofs Retz zum Kulinarium mit Spargel und Musik geladen. Der doppelte Genuss wurde von den SchülerInnen des 2. Jahrganges der Höheren Lehranstalt für Tourismus in Retz und von SchülerInnen der Musikschule Retz geboten.

Das Publikum wurde mit einem ausgezeichneten viergängigen Menü, in Kombination mit klassischer und populärer Musik, verwöhnt. Experten haben nachgewiesen, dass es eine Wechselwirkung zwischen Musik und Essen gibt. Demnach hat die Musikschule versucht, Stücke für das Menü zu finden, die den kulinarischen Genuss ergänzen bzw. sogar noch verstärken sollten. Zwischen den einzelnen Gängen des Menüs wurden zwei barocke Werke von Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi in einer Bearbeitung für Querflötenquartett gespielt und zwei Bandnummern von Yael Naim und „Portugal. The Man“ interpretiert. Drei PianistInnen spielten den ganzen Abend unermüdlich Klaviermusik im Hintergrund.

Auch im nächsten Schuljahr wird dieses einzigartige Gemeinschaftsprojekt mit der HLT Retz wieder stattfinden.



Bericht der Fachgruppe Streicher, Gitarre, Blockflöte, Musikalische Früherziehung und Tanz

von ML Alice Tauscher, Fachgruppenleiterin

Aus unserer sehr breit gefächerten Fachgruppe gibt es auch heuer wieder eine Menge zu berichten.

Die Tanzklasse (siehe Bilder unten), im Schuljahr 2013/2014 unter der Leitung von Sophia Hörmann, trug mit ihren SchülerInnen zum guten Gelingen vieler Veranstaltungen bei.

Die Ballettgruppe 3 trat am 30. 3. 2014 beim Musicalkonzert und ebenso bei „Ritter Rudis Raubzüge“ am 26. und 27. 4. auf. Als besonders gelungen wird sicher der Schwerttanz bei den Ritter Rudi-Konzerten in Erinnerung bleiben.

Auch unsere engagierten Blockflötenlehrerinnen haben gemeinsam mit ihren SchülerInnen in diesem Schuljahr Großartiges geleistet. Die Präsentation der Blockflöte und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten waren heuer ein großes Anliegen.

Nach dem Anfängervirtuosenkonzert am 27. 11. 2013 folgten weitere Auftritte bei den Seniorenweihnachtsfeiern in den Gemeinden Hardegg und Weitersfeld und ein Weihnachtskonzert unter dem Motto „Musizieren im Familienkreis“. Das Blockflötenorchester konzertierte am 9. 4. 1014 unter dem Titel „Blockflöte im Gespräch“.

Weitere Auftritte:

- Die Geschichte vom Regenbogenfisch bei der Langen Nacht der Kirche in Hardegg.
- Das klingende Kinderbuch: „Komm, sagte die Katze“ - ein gemeinsames Projekt mit der Musikalischen Früherziehung.
- Mitwirkung beim Volksmusikabend mit einem Erwachsenen-Blockflötenensemble
- Gemeinschaftsauftritt mit dem Jugendorchester HaWei beim Abschlusskonzert in Weitersfeld.

Das im Vorjahr gegründete Gitarrenorchester wurde auch in diesem Schuljahr weitergeführt und kann auf mehrere gelungene Auftritte verweisen, unter anderem auf die Gestaltung der Muttertagsfeier im Europahaus Pulkau am 3. 5. 2014.

Projekte der Gitarren- und Popularmusikklassen:

- Gitarrenkonzert „Stringtime“ im Festsaal der Volksschule Retz am Tag der Musikschulen.
- Klassenabende
- „Genuss x 2“ - ein Gemeinschaftsprojekt mit der Höheren Lehranstalt für Tourismus.
- Gestaltung des Gottesdienstes im Landespflegeheim Retz am 11. 6.
- Teilnahme am NÖ Landeswettbewerb „Podium.Rock.Jazz“ (22. 5.).
- Jamsession der Popularmusikabteilung bei den Weintagen am 24. 6.

Aus der Abteilung der Streichinstrumene gibt es folgende Highlights:

- „Musicals“ - ein Gemeinschaftskonzert mit dem Jugendchor am 30. 3.
- 1. Preis mit Auszeichnung und Entsendung zum Bundeswettbewerb
- Auftritte der Nachwuchsstreicher bei den Jour fixe-Konzerten und bei den Abschlusskonzerten am 18. 6 und 26. 6. und Mitwirkung beim Volksmusikabend am 28. 5.
- Bildung einer Streicherklasse in Kooperation mit der Volksschule Retz; erste Auftritte bei Ritter Rudis Raubzüge, Abschlusskonzert am 11. 6. 2014

Die Schülerinnen und Schüler der Streicherklasse mit ML Alice Tauscher, VOL Elisabeth Kraus und ML Gottfried Plank

Gitarrenorchester

von ML Anna Binder

Das Gitarrenorchester besteht nunmehr seit zwei Jahren und kann auf eine sehr rege Probenarbeit und viele Auftritte zurückblicken.

Während im Vorjahr lediglich acht Mitglieder regelmäßig zu den Proben kamen, wuchs das Orchester heuer von anfangs neun bis zum Ende des Schuljahres auf 14 Teilnehmer an. Interessante Projekte im 2. Semester lockten die sehr jungen, motivierten GitarristInnen, die teilweise erst im ersten Lernjahr sind, an. Da wir Elementarliteratur erarbeiten, konnten die Anfänger, die mit viel Eifer und Freude dabei waren, problemlos mitspielen.

Prinzipiell kann jeder, ob alt oder jung, Anfänger oder Fortgeschrittener, mitwirken. Mitzubringen sind lediglich die Gitarre, einige Grundkenntnisse auf dem Instrument sowie im Notenlesen und vor allem viel Begeisterung fürs gemeinsame Musizieren. Unser reichhaltiges Repertoire aus verschiedenen Epochen reicht von der klassischen Musik bis hin zur Volks- und Popular-

musik, zwei- bis vierstimmig gezupft oder gesungen und auf der Gitarre begleitet – konnten wir bei unseren Aufführungen dem Publikum zu Gehör bringen. Viermal war das in diesem Schuljahr der Fall:

Am Dienstag, dem 10. Dezember 2013, gestaltete das Gitarrenorchester eine Adventstunde im Landespflegeheim in Retz, worüber sich die PensionistInnen sehr freuten.

Am Samstag, dem 3. Mai 2014, wurden wir eingeladen, im Europahaus in Pulkau eine Muttertagsfeier für SeniorInnen musikalisch zu umrahmen. Diese ist in verkürzter Form auf youtube (Muttertagsfeier 2014 in Pulkau) zu sehen. Das Publikum klatschte begeistert.

Am Mittwoch, dem 11. Juni 2014, gestaltete das Gitarrenorchester den Gottesdienst im Landespflegeheim in Retz musikalisch.

Ein herzliches Danke an alle SchülerInnen, Eltern, Großeltern, LehrerkollegInnen... für die Begeisterung, die Bring- und Abholdienste, das Engagement und für die gute Zusammenarbeit.

Abschließend möchte ich alle GitarristInnen, egal wie alt du bist und wie lange du Gitarre lernst, herzlich einladen, im nächsten Schuljahr im Gitarrenorchester mitzumachen. Die einstündigen Proben finden 14tägig statt. Wir freuen uns auf dich und wünschen dir erholsame Ferien!

Schildkröte Sandy feiert Geburtstag - 25. Mai 2014

von ML Sonja Wurm

Im letzten Jahr fand das erste Konzert der Schildkröte statt. Damals durfte die kleine Sandy um die Welt reisen. Am 25. Mai 2014 war es wieder so weit. Im großartig besuchten Stadtsaal feierte unsere Schildkröte ein großes Geburtstagsfest. Die SchülerInnen der Musikalischen Früherziehung unter Leitung von ML Sonja Wurm und das Junior Wind Orchesters unter Leitung von ML Gerald Hoffmann waren mit dabei. Ebenso zahlreiche Gäste wie der Ritter Rost, Herr Nilson, die Rockgruppe Queen, Dinosaurier Theobald und einige Piraten. Wie bei einer richtigen Geburtstagsparty gab es anschließend viele Luftballons und Geburtstagskuchen für die Kinder. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Tanz der begeisterten MusikschülerInnen, wo kräftig mitgesungen wurde. Insgesamt war es eine gelungene „Geburtstagsparty“ für die Schildkröte… Wir sind schon gespannt, was die Schildkröte im nächsten Jahr vor hat.

Neu im Schuljahr 2014/2015 - „Krabbelmusik“

von ML Sonja Wurm

Mit einem neuen Kursangebot startet die Musikschule im kommenden Schuljahr.

Die ***„Krabbelmusik“*** ist eine Eltern-Kind-Gruppe mit Kindern ab dem 6 Monat. Die maximale Gruppenstärke sind 5 Eltern-Kind Paare!

Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören wird die natürliche musikalische Veranlagung geweckt und weiterentwickelt. Wir experimentieren mit einfachen Instrumenten wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln. Spielerisch werden die Kinder und Eltern an die Musik herangeführt und Musizieren zu einem fixen Bestandteil des Familienlebens gemacht.

Musikvermittlungsprojekte in den Volksschulen

von ML Sonja Wurm

„Musikschule on Tour!“ – Musikvermittlung in den Volksschulen Retz, Pleissing, Weitersfeld, Pulkau und Zellerndorf.

Auch in diesem Jahr waren die Lehrer des Musikschulverbandes Retzer Land wieder unterwegs, um in den Volksschulen ihre Instrumente zu präsentieren. Verpackt in eine Geschichte wurde den Kindern Musik aller Epochen vorgetragen.

Mit einer Zeitmaschine reisten wir von der „Renaissance“ bis zur „Neuen Musik“! Die Kinder lauschten aufmerksam den Klängen von Flöte bis Tuba. Zwischen den Musikstücken der verschiedenen Ensembles (wie Blockflöte/Gitarre, Blechbläser, Holzbläserquintett, Streicher und der Popgruppe) wurde wissenswertes über die dazugehörige Zeit erzählt. Bei einigen Mitmachaktionen konnten sich die SchülerInnen der Volksschulen selbst mit einbringen.

Ein gelungenes Projekt, dass im kommenden Jahr wieder seine Fortsetzung findet!

Danke an alle KollegInnen für die gute Zusammenarbeit!

„Das klingende Kinderbuch“ - 1. Juni 2014

von ML Sonja Wurm

Ein Kinderkonzert für Kinder ab 2,5 Jahren!

Erstmals fand am 1. Juni 2014 die Konzertreihe „Das klingende Kinderbuch“ im Haus der Musik statt. „Komm, sagte die Katze“ ein Kinderbuch von Mira Lobe wurde erzählt und musikalisch umgesetzt. Es regnet, es schüttet seit Tagen. Die Katze ist auf einen Baum geflüchtet, der vom Hochwasser unterspült wird. Der Baum kippt, fällt ins Wasser und fängt an, auf den Fluten zu schwimmen. Die Katze sitzt auf dem Baumstamm. „Jetzt mache ich eine Reise“ denkt sie. Doch in dem Hochwasser treiben und schwimmen viele Tiere, die alle ums Überleben kämpfen: Ein Schwein, ein Hund, Hahn und Henne, eine Maus, ein Schaf und viele mehr. Alle bitten um Hilfe und zu allen sagt die Katze: „Komm!“ Auch zum Fuchs, den die anderen Tiere nicht mitnehmen und retten wollen. Als das Hochwasser sinkt, steuern die Tiere mit ihren Schwänzen den Baumstamm gemeinsam an Land. Dort geht jedes Tier seiner Wege – nämlich dorthin, wo es seinen Lebensraum hat.

Mit dem gesungenen Kanon „Miau, Miau“ wurde das Publikum begrüßt. Das Blockflötenensemble unter der Leitung von ML Christine Schuch spielte passend ausgewählte Kinderlieder. Auch ein eigens dafür komponiertes Lied wurde in die Geschichte eingebaut.

Mitwirkende:

Blockflöte:
Theresa Wurst,
Bettina Bannert,
Herbert Neubauer,
Margarethe Wurst,
Christine Schuch
Gitarre: Elisabeth Aguiari

Konzept und Erzählerin:
Sonja Wurm

Tag der NÖ Musikschulen - 9. Mai 2014

von ML Anna Binder

Der Tag der NÖ Musikschulen stand heuer an unserer Musikschule ganz im Zeichen der Gitarre. Dieses vielseitig einsetzbare Saiteninstrument gab deshalb am Freitag, dem 9. Mai, ein kräftiges Lebenszeichen von sich.

Unter dem Motto „Stringtime“ fand im Festsaal der Volksschule Retz ein Gitarrenkonzert von Schülernnen und Schülern aus Retz, Pulkau und Zellerndorf statt. Begeistert präsentierten sich unterschiedliche Ensembles, Duette und Trios sowie das Gitarrenorchester.

Unter der Betreuung von ML Anna Binder (Gitarrenorchester), ML Markus Mayerhofer (Ensembles aus Zellerndorf) und Mag. Michael Scheed (Gitarrenensemble) wurde dem zahlreich erschienenen Publikum die Musik der Gitarre aus unterschiedlichen Epochen und Musikstilen dargeboten.

Die GitarrenschülerInnen der Musikschule Retzer Land – einige von ihnen waren erst im ersten Lernjahr – konnten bei dieser Gelegenheit zeigen, welche Fortschritte sie seit Schulbeginn gemacht haben.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Blockflöte im Gespräch - 9. April 2014

von ML Christine Schuch

Der Festsaal der VS Retz bot den stimmungsvollen Rahmen für dieses Konzert - eine Kooperation der Blockflötenlehrerinnen der Regionalmusikschule Retz.

Mag.ª Karoline Schöbinger BA, ML Maria Kukelka und ML Christine Schuch präsentierten die Blockflöte als Orchester-Instrument und vermittelten Wissenswertes über das Instrument, dessen Geschichte und seine Klangmöglichkeiten. Ziel und Anliegen waren, die Kinder mit den Instrumenten der Blockflötenfamilie bekannt zu machen und ihnen das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens im großen Orchester zu bieten.

Für dieses Projekt wurde bereits im Oktober ein Erwachsenen-Ensemble gegründet. Christa Bussek, Beatrix Michtner, Johannes Schieder, Karin Winalek, Margarethe Wurst, SR Herbert Neubauer, Anna Binder, ML Sonja Wurm, ML Maria Kukelka und Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, brachten unter der Gesamtleitung von ML Christine Schuch einen Querschnitt aus Renaissance und Barock, Volks- und Popularmusik.

Darüber hinaus musizierten sie gemeinsam mit 32 SchülerInnen im Blockflöten-Orchester. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache. Das Programm erforderte ihre volle Aufmerksamkeit. Auch das zahlreich erschienene Publikum war beim Singen und Klatschen herzhaft miteingebunden.

Ein informativer und unterhaltsamer musikalischer Abend, der offensichtlich allen Freude bereitete.

Kammerorchester

von ML Alice Tauscher

Das Kammerorchester kann auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Schuljahr mit engagierter Probenarbeit und schönen Konzerten zurückblicken.

Wir starteten gleich im September mit frischem Schwung in eine intensive Probenphase, um unser anspruchsvolles und umfangreiches Programm für das Adventkonzert am 8. Dezember 2013 gut zu bewältigen.

Das Konzert wurde von einem kleinen Nachwuchsstreicherensemble mit zwei Weihnachtsliedern stimmungsvoll eröffnet.

Dann führte das Kammerorchester weiter durchs Programm mit bekannten Werken von Georg Friedrich Händel und Johann Pachelbel.

Ein Höhepunkt des Konzerts war sicherlich der 1.Satz aus dem Cellokonzert von Joseph Haydn mit dem Solisten Matthias Fröschl (Klasse Gottfried Plank), der seine schwierige Aufgabe meisterhaft bewältigte.

Der 3. Satz aus dem Konzert in F-Dur für zwei Oboen mit den Solistinnen Petra Tiefenbacher und Mag. Gertraud Hlavka rundeten unseren Auftritt ab.

Erstmals konnten wir bei diesem Projekt mit dem neu gegründeten Jugendchor der Musikschule zusammenarbeiten. Unser gemeinsames Stück, der Schlusschor aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns, wurde mit begeistertem Applaus aufgenommen.

Nach einer kurzen weihnachtlichen Probenpause starteten wir auch schon mit den Vorbereitungen für unser Musicalkonzert am 30. März 2014. Auch bei diesem Projekt arbeiteten wir wieder sehr erfolgreich mit dem Jugendchor zusammen und konnten bekannte Melodien aus unterschiedlichen Musicals gemeinsam musizieren.

Bei diesem sehr gut besuchten Konzert wurden wie auch schon bei ähnlichen Projekten in den vergangenen Jahren viele sehr gute und fortgeschrittene Bläser- und Schlagwerkschüler in das Orchester integriert. Vielen Dank an alle Kollegen und mitwirkenden Schüler für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit!

Nach diesem großen Projekt lassen wir das Schuljahr mit ruhiger Probenarbeit und der Planung für 2014/15 ausklingen.

Folgende Projekte sind bereits fix: Am 6.12. spielen wir unser mittlerweile fast zur Tradition gewordenes Adventkonzert im Rahmen des Retzer Advents, Konzertbeginn ist um 17:30 in der Rathauskapelle. Auf dem Programm wird wieder bekannte Barockmusik von Komponisten wie Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach stehen, aber auch der eine oder andere Ausreißer in modernere Gefilde.

Das zweite bereits fixierte Großprojekt ist ein gemeinsames Konzert mit der Big Band der Musikschule am 21. März 2015 um 18 Uhr im Althofsaal in Retz. Wir möchten unseren Programmteil mit Filmmusik bestreiten, und auch ein paar gemeinsame Stücke mit der BigBand sind in Planung.

Abschließend möchte ich mich bei allen Orchestermitgliedern bedanken, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Konzerte beigetragen haben. Ohne Euch wären die Projekte nicht möglich gewesen!!

Die Bilder auf dieser Seite zeigen das Kammerorchester der Musikschule unter der Leitung von Rick Stengards beim Musicalkonzert im Retzer Stadtsaal.

Neues aus der Fachgruppe Blasinstrumente und Schlagwerk

von ML Gerald Hoffmann

Das Schuljahr 2013/14 hat schon mit einem sensationellen Auftritt des Wettbewerbsorchesters YWOP in Linz begonnen. Wir konnten an die Erfolge der letzten Jahre anschließen und die Erwartungen mehr als übertreffen (Landes- und Bundessieger beim Orchesterwettbewerb, Landessieger beim Drum Competition Wettbewerb mit Entsendung zum Bundeswettbewerb im Oktober 2014 und großartige Erfolge bei Prima la musica). Insgesamt 12 Teilnehmer aus dieser Fachgruppe haben unsere Schule und Niederösterreich in Wien beim Bundeswettbewerb vertreten.

Erstmals haben wir heuer für unsere Schülerinnen, Schüler und auch MusiklehrerInnen hausinterne Fort- und Weiterbildungskurse angeboten: Workshops mit Dr. Richard Filz (Bild unten), Michael Krenn, MA und Leonard Paul (Mnozil Brass - Bild rechts).

Dr. Richard Filz in Aktion

In diesem Schuljahr fanden mehrere Kooperationsprojekte mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und der Johann Bach Musikschule Wien statt. Kurzberichte können Sie in dieser Zeitung nachlesen.

An der Musikschule Retz wird das Orchesterspiel und Ensemblespiel besonders gefördert. Ich darf dazu recht herzlich einladen hierbei mitzuwirken und unterstützen Sie, liebe Eltern unsere Orchesterleiter. Ensembles werden gezielt zusammengesetzt und als Begabtenförderung angeboten, wie zum Beispiel das Brassquintett „Men in Blech“, das Brassquintett „Brass4five“, das Brassquartett „Young stars“ und das Holzbläserquintett „Die Pinkis“.

Leonhard Paul bei der Probe

Nächstes Schuljahr findet wieder der Wettbewerb „Prima la musica“ (für Solisten) und der Jugendblasorchesterwettbewerb statt. Für diesen Wettbewerb wird wieder das YWOP Wettbewerbsorchester zusammengestellt. Dieses wird voraussichtlich wieder jeden Donnerstag vom 17:45 bis 19:30 Uhr ab Jänner 2015 bis Mai 2015 proben. Neu zusammengesetzt wird auch das Sinfonische Blasorchester Retz (SBO) das wieder MD Mag. Gerhard Forman leiten wird.

Im Namen meiner Fachgruppe bedanke ich mich recht herzlich beim Gemeindeverband für den Ankauf diverser Instrumente und für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen erholsame Ferien.

Workshop Trompete - 18. Jänner 2014

von ML Gerald Hoffmann

Diese Veranstaltung wurde in Kooperation mit der „Johann Sebastian Bach Musikschule“ und der „Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien“ durchgeführt.

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und Absolventen der Musikschule Retzer Land, die Vorbereitungs- und die Hochbegabtenklasse sowie Studenten der Musikuniversität (Klassen Prof. Mag. Martin Mühlfellner, Mag. Jakob Gollien) gestalteten gemeinsam einen Klassenabend.

Das Programm war sehr vielseitig und führte quer durch die Epochen, auch kammermusikalische Werke kamen zur Aufführung.

Die Firma Votruba war mit einer Trompetenausstellung vertreten.

Am Vormittag arbeitete Mag. Jakob Gollien mit SchülerInnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe mit dem Schwerpunktthema „Basics“. Nach der Mittagspause ging es mit der Oberstufe weiter: Themenschwerpunkt war das Konzert für Trompete und Klavier von Johann Nepomuk Hummel.

Dir. Mag. Forman sprach allen Beteiligten, insbesondere den Initiatoren Gerald Hoffmann und Mag. Jakob Gollien, großes Lob aus.

Workshop „Body Percussion“ mit Dr. Richard Filz - 25. Jänner 2014

von ML Gerald Hoffmann

Auf den eigenen Körper trommeln, patschen, klatschen, stampfen, schnipsen und rhythmisch sprechen waren die Zutaten des energiegeladenen Workshops mit Dr. Richard Filz. Aktiv lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die verschiedenen Body Percussion Techniken kennen und in zahlreichen Spiel - und Performance Stücken anzuwenden. Aus rhythmischen Kleinigkeiten wurden Rhythmusspiele, Kanons und Rhythmicals. Die eigene rhythmische Kreativität wurde angeregt und der Fundus an Ideen erweitert. Zusätzlich gab Dr. Richard Filz zahlreiche Tipps, wie die Techniken im Einzel- und Gruppenunterricht und beim Rhythmustraining angewendet werden können. Body Percussion, Vocal Percussion, Beatboxing, Körper, Stimme und (Sprech-) Gesang waren die vielfältigen, motivierenden Zutaten des Rhythmustrainingskonzepts von Dr. Richard Filz. Die aufbauenden, abwechslungsreichen Übungsszenarien fördern nicht nur die rhythmischen und koordinativen Fähigkeiten, sondern auch Körperwahrnehmung, Körperbewusstsein, motorische Fähigkeiten und das Rechts-links-Differenzierungsvermögen. „Rhythm Coaching“ wurde auf die Bedürfnisse des Musikschulalltags zugeschnitten und bot praktische und effiziente Rhythmuseinheiten für Sänger und Instrumentalisten. Die Bildung eines soliden rhythmischen Fundaments war das Ziel. Zusätzlich gab es Tipps für die altersspezifische Rhythmusarbeit und die Rhythmusarbeit mit Gruppen.

Diese regionale Fortbildung, wurde von der Regionalmusikschule Retz in Kooperation mit dem Musikschulmanagement Niederösterreich veranstaltet. Insgesamt nahmen 32 Lehrende und über 100 Schülerinnen und Schüler an dieser Weiterbildung teil. „Ein toller Erfolg, ein kreativer Dozent und viele begeisterte Teilnehmer“, war ML Gerald Hoffmann begeistert, der mit der Organisation betraut war.

Kooperationsprojekt (Tuba-Klassenabend) - 10. April 2014

von ML Anna-Maria Guggenberger

Am Donnerstag, dem 10. 04. 2014 fand im Festsaal der Volksschule Retz mein erster Klassenabend mit der Tubaklasse statt. Insgesamt acht Tubaschüler der Musikschule Retz zeigten dabei als Solisten und in Ensembles ihr Können.

Den zweiten Teil gestaltete die Tubaklasse der Musikuniversität Wien unter der Leitung von Prof. Mag. Michael Pircher, der leider kurzfristig aus persönlichen Gründen verhindert war. Sechs Studenten waren aus Wien angereist, um die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten der Tuba zu präsentieren. Die Studenten waren: Martin Eckmann, Hannes Fister, Andreas Guggenberger, Dario Schwärzler und Simon Teurezbacher.

Zum Abschluss des Abends spielten Musikschüler und Studenten zusammen als großes Tuba-Ensemble mehrere Stücke.

Für alle Beteiligten und Zuhörern war es ein interessanter und abwechslungsreicher Abend der bei einem Heurigen seinen Abschluss fand. In Zukunft hoffe ich, dass es noch zu weiteren Kooperationen mit der Tubaklasse der Musikuniversität Wien kommen wird.

Workshop und Konzert mit Leonhard Paul - 23. Mai 2014

von ML Gerald Hoffmann

Der Musikschulverband Retzer Land veranstaltete mit dem Ausnahmemusiker Leonhard Paul, Musiker des international erfolgreichsten Blechbläserensembles „Mnozil Brass“, einen Brassworkshop. „Mnozil Brass“ begeistert mit ihren virtuosen Musikern das Publikum mit perfekter Musikalität, umwerfender Choreografie und Humor der allerfeinsten Art.

Seminarinhalte waren:
Das Arbeiten im Ensembleunterricht up to date?
Theorieunterricht anders – wer ist „dominant“?
Freies Musizieren, Auswendigspiel, Praxis einmal anders …

Die Teilnehmer konnten sich beraten und inspirieren lassen und konnten auch gespannt den Geschichten aus dem Musikbusiness lauschen.

Am Konzert wirkten mit:
Ein Ensemble der Musikuniversität Wien sowie die Brassquintette „Brass4five“, „Men in Blech“ und WAREPU Brass

Die Entstehung des Blechbläser-Ensembles „Men in Blech“

von Sebastian Zechmeister, Tubist im Ensemble

Am Beginn dieses Schuljahres wurde mir, Sebastian Zechmeister, von meinem Freund und Klassenkameraden Lorenz Balcar ein Angebot gemacht, welches ich nur schwer ablehnen konnte: Die Teilnahme an einem Quintett der Musikschule Retz.

Zusammen mit vier anderen jungen, sehr talentierten Musikern, Vinzenz Bussek, Thomas Wally, Jonathan Schlee und dem eben genannten Lorenz Balcar begann ich von nun an jeden Dienstag unter der Leitung von Mag. Gerhard Forman zu proben. Als Ziel setzten wir uns von Anfang an die Teilnahme am Landesbewerb „Prima la Musica“. Mit viel Eifer und Fleiß stürzten wir uns in die Probenarbeit und trotz der harten Arbeit war für einen jeden von uns der 1. Preis mit Entsendung zum Bundeswettbewerb eine große Überraschung.

Angespornt durch diesen Erfolg liefen wir zu neuen Höchstleistungen auf und auch ein ausgezeichneter Erfolg beim Landeskammermusikwettbewerb belohnte unsere Mühe, sowie mehrere tolle Auftritte in kleinerem Rahmen. Trotz allem Druck und Stress, den unsere künstlerische Leistung mit sich brachte, kann ich nun sagen, dass uns nie die Freude und der Spaß am Musizieren verlassen hat, und ich durch die Teilnahme am Ensemble „Men in Blech“ einiges gelernt und auch neue Freundschaften geschlossen habe.

Bläserklasse 2012 - 2014

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

In diesem Schuljahr schließt erstmals in Kooperation mit der Volksschule Retz der erste „Bläserklasse"-Jahrgang – übrigens der erste im Bezirk Hollabrunn – seine zweijährige Ausbildung (2012-2014) ab. Dabei erlernten 24 Kinder der 3. Volksschule auf Basis des Lehrplans der VS im Rahmen des zweistündigen Musikunterrichts ein Blasinstrument. Der Unterricht fand wöchentlich im Gebäude der Musikschule Retz statt und wurde gemeinsam von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA und ML Sonja Wurm in Kooperation mit VL Dipl.-Päd. Sonja Kleinrath-Habinger gestaltet. Bei dieser besonderen Form des Musikunterrichts steht das Orchestermusizieren im Mittelpunkt, wobei instrumentaldidaktische Lerninhalte und der traditionelle Lernstoff des Lehrplans Musik integrativ miteinander verknüpft werden. Zusätzlich wurden die Kinder auf ihrem jeweiligen Instrument auch von qualifizierten Instrumentalpädagogen der Musikschule betreut: Sonja Wurm (Querflöte), Mag.ª Gertraud Hlavka, BA (Oboe), Norbert Trauner (Klarinette), Michael Krenn, MA (Saxophon), Gerald Hoffmann (Trompete), Mag. Gerhard Forman und Birgit Eibisberger, BA (Waldhorn) sowie Johann Pausackerl (tiefes Blech).

Folgende **SchülerInnen** besuchten die „Bläserklasse": Fiona Kleinrath und Hannah Pastner (Querflöte), Eva Pryhoda und Katharina Raab (Oboe), Jakob Binder, Emely Graf, Philipp Rößler, Laurin Sackmann, Marcel Wandl und Anika Zeindler (Klarinette), Elias Stöhr und Michael Ullrich (Saxophon), Saskia Mandl, Stefan Schleinzer und Johannes Übl (Trompete), Lisa Gebhart, Lisa-Colleen Isak und Elias Polzer (Waldhorn), Julian Bauer und Armin Sackmann (Tenorhorn), Elias Lechner und Mathias Schnabl (Posaune) sowie Marcel Grünböck und Stephan Hacker (Tuba).

Die Bläserklasse der Musikschule an der Volksschule Retz mit ihren LehrerInnen

Durch das eigene Musizieren wurden die Inhalte des Musikunterrichts spielerisch erfahren und begriffen, außerdem wurde die Teamfähigkeit der Kinder gefördert und das gemeinsame Musizieren steigerte die Motivation und Freude zu üben, wobei der Spaßfaktor nie zu kurz kam. So können wir nun am Ende unseres Projektes auf folgende schöne Auftritte und gemeinsame Ausflüge zurückblicken, an die wir uns noch gerne zurück erinnern werden:

Schuljahr 2012/13: Auftritt beim Weinlesefest-Umzug sowie beim Schulfest der Volksschule. Zusätzlich wurde die Bläserklasse von der Initiative "culture connected - Kunst macht Schule" vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ausgezeichnet.

Schuljahr 2013/14: Weihnachtskonzert in der Musikschule, Besuch des Schulkonzertes „Bremer Stadtmusikanten" im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins, Ausflug nach Horn, um der dortigen Volks- und Musikschule dieses besondere Unterrichtsmodell zu präsentieren sowie Auftritt beim Elterninformations-Abend und Teilnahme beim Projekt „Ritter Rudi" mit der Stadtkapelle Retz.

Am **Freitag, dem 20. Juni 2014**, um 18:00 Uhr laden wir außerdem zum großen **Abschluss-Konzert** in den Orchestersaal der Musikschule Retz, wo ein bunter Querschnitt – vom Singen, Tanzen bis zum Musizieren – sowie ein Rückblick und „Best of" in „2 Jahre Bläserklasse" gegeben wird! Im nächsten Schuljahr haben die Kinder natürlich die Möglichkeit, in den instrumentalen Einzelunterricht zu wechseln sowie das Jugendorchester der Musikschule zu besuchen, sodass sie ihrem Instrument auch weiterhin treu bleiben können.

Danke! An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen danken, die in den letzten zwei Jahren zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben: Den beiden Kooperationspartnern Musik- und Volksschule, allen beteiligten SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen sowie allen Förde-

culture connected
KOOPERATION ZWISCHEN SCHULEN UND KULTURPARTNERN

rern (Elternverein, Erste Bank) und dem Musikschulverband für die finanzielle Unterstützung, ohne die dieses finanziell und organisatorisch sehr aufwändige Projekt nicht durchführbar gewesen wäre.

Wir sind sehr stolz, dass wir dieses besondere Unterrichtsmodell in den letzten beiden Jahren anbieten konnten und blicken zufrieden sowie mit vielen schönen Erinnerungen auf die gemeinsame Zeit zurück. Wir wünschen allen SchülerInnen der Bläserklasse alles Gute für ihre weitere Schullaufbahn sowie weiterhin viel Freude mit ihrem Instrument!

Vorausblick:
Bläserklasse 2014-16

Im Frühjahr durften bereits die SchülerInnen der 2. Klassen der Volksschule Retz in den Bläserklasse-Unterricht hineinschnuppern, außerdem wurde ein Elterninformations-Abend abgehalten, wo auch die aktuelle Bläserklasse „live" vor Ort dieses besondere Unterrichtsmodell präsentierte sowie im Anschluss Fragen der Eltern beantwortete. Bei genügend Anmeldungen und Interesse möchten wir auch im nächsten Schuljahr wieder eine Bläserklasse anbieten.

Improvisation für Klassiker - neu ab September 2014

von ML Gerald Hoffmann

Im Instrumentalunterricht in der Musikschule gilt es eine möglichst große musikalische Bandbereite abzudecken, um Schülerinnen und Schüler für die Mitwirkung in unterschiedlichen Ensembles und Orchestern auszubilden. Das Thema Improvisation kann unter anderem aus Zeitgründen nicht immer sehr ausführlich berücksichtigt werden.

Das Fach „Improvisation für Klassiker" soll interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten ihre eigene Kreativität am Instrument zum Ausdruck zu bringen und so eine neue Art des Musizierens kennen zu lernen.

Ziel ist es sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht improvisatorische Zugänge zur Musik verschiedener Genres kennen zu lernen und Hemmungen des freien Spielens zu verlieren.

Bei Interesse bitte bis Ende Juni 2014 im Sekretariat melden! Mindestanzahl: 10 SchülerInnnen

Das Fach „Improvisation für Klassiker" wird von ML Michael Krenn unterrichtet.

Steirische Harmonika und Volksmusikensemble - neu ab September 2014

von Mag.ª Gertraud Hlavka

Die Volksmusik ist ein wesentlicher Bestandteil der Österreichischen Kultur und wird bei Tanzfesten, Hochzeiten oder für gemütliche Stunden beim Heurigen gespielt.

Wenn du Steirische Harmonika lernen möchtest wirst du in einem Jahr rund 10 Stücke lernen, die du alleine, zum Tanz oder einfach bei der nächsten Familienfeier zur Unterhaltung spielen kannst. Du lernst Walzer, Polka, Boarische oder einfache Lieder zum mitsingen. Wenn du nicht so gerne alleine musizierst gibt es auch noch das Volksmusikensemble.

Für ein Volksmusikensemble braucht man Melodiestimmen, die von Klarinette, Flügelhorn, Tenorhorn, Oboe, Blockflöte, Querflöte, Geige, Bratsche und Steirische Harmonika gespielt werden. Eine Begleitung mit Bass und Nachschlag können folgende Instrumente spielen: Tuba, Kontrabass, Posaune, Fagott, Gitarre, Harfe. Das Repertoire wird nach Noten und auswendig erarbeitet.

Wenn du mit deinen Freunden in einer Volksmusikgruppe spielen möchtest, melde dich in der Musikschule.

Wenn du einmal hören möchtest wie so etwas klingen kann, dann schau dir auf Youtube die Ö-Streich (Musikanten spielt´s auf), Jung und Frisch (Mei liabste Weis) oder die Weinbergmusi (Maxglaner Zigeunermarsch) an.

Die **Steirische Harmonika** ist ein diatonisches, wechseltöniges Handzuginstrument, das heute noch in der Volksmusik vor allem in Österreich, Südtirol, Tschechien, Slowenien und Bayern Verwendung findet. Der Unterschied zu anderen diatonischen Akkordeons besteht vor allem in der Verwendung der stark klingenden sogenannten *Helikonbässe* und dem *Gleichton*. Das Wort „steirisch" hat nur wenig mit dem Land Steiermark zu tun. Diese Bauart des Akkordeons wurde in Wien erfunden. Sie besonders geeignet, alpenländische Volksmusik zu spielen. Diese Musik wurde in Wien „steirisch" genannt als Synonym für ländliche Musik, und daher wurde das neue Instrument *Steirische* genannt. Andere gebräuchliche Namen für die Steirische Harmonika sind: *Ziach*, *Steirische*, *Quetschn*, *Knöpferlharmonika*, *Ziachorgel* u. a.

Quelle: Wikipedia

Ritter Rudis Raubzüge - 26. und 27. April 2014

von Christine Stern und Dipl. Päd. HOL Robert Löscher

Ein großes Projekt im Frühling 2014 war das Bühnenstück „Ritter Rudis Raubzüge“, das die Regionalmusikschule Retz in Zusammenarbeit mit der Stadtkapelle Retz und in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich, gemeinsam erarbeitete und aufführte. Bei diesem Hör- und Schauspiel handelt es sich um ein Musikvermittlungsprojekt der besonderen Art, das zum Nachdenken anregen soll, da es die Nahversorgerproblematik thematisiert.

Rudi ist ein Ritter, der auf seinen Raubzügen immer wieder lustige, spannende und auch verrückte Abenteuer erlebt. Er raubt in verschiedenen Ländern, lernt interessante Menschen und fremde Kulturen kennen und bringt alles Mögliche und auch Unmögliche mit nach Hause. Unter den vielen Dingen, die in den verschiedenen „Einraubszentren“ besorgt werden, ist sehr oft auch unnötiger Ramsch. Doch wie sich schließlich herausstellt, kann man die wichtigen Dinge des Alltags meist auch vor Ort besorgen.

Die einzelnen Szenen wurden mit Unterstützung der Musikschullehrer im Rahmen des Musikschulunterrichts einstudiert und von der Stadtkapelle Retz musikalisch begleitet.

Ein besonderes Highlight bei den Aufführungen am 26. und 27. April war, dass der Autor des Kinderbuchs „Ritter Rudis Raubzüge“, **Rupert Hörbst**, höchstpersönlich den Erzähler mimte und mit seiner lustigen Art nicht nur die ca. 100 mitgestaltenden Kinder sondern auch die ZuseherInnen zum Lachen brachte.

Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und hatten großen Spaß daran, ihre eigenen Kostüme zu basteln sowie ihre erlernten Choreographien auf der Bühne vor großem Publikum zu präsentieren. Auch für die Stadtkapelle gestaltete sich das Projekt als besondere Herausforderung, da sie sich mit dem Erzähler sowie den Einsätzen der Kinder abstimmen musste und durchgehend für die musikalische Untermalung sorgte.

Der sehr große Aufwand wurde durch zahlreichen Besuch an beiden Tagen sowie den tosenden Applaus belohnt.

Weitere Fotos finden Sie auf der letzten Seite dieser Zeitung.

Mehr Fotos von diesem Projekt finden Sie auf der letzten Seite.

Autor Rupert Hörbst als Erzähler bei den Aufführungen im Retzer Stadtsaal

Die folgenden SchülerInnen (Klassen) wirkten an dem Projekt mit:

SchülerInnen des Orchesters „Junior Wind“ (ML Gerald Hoffmann)
SchülerInnen des Orchesters „Junior Brass“ (ML Robert Eigner)
SchülerInnen der „Bläserklasse“ der Volksschule Retz
(Sonja Kleinrath-Habinger, Mag.ª Karoline Schöbinger, BA, ML Sonja Wurm)
SchülerInnen der „Streicherklasse“ der Volksschule Retz
(VOL Elisabeth Kraus, ML Gottfried Plank, ML Alice Tauscher)
SchülerInnen der Klasse „Musikalische Früherziehung“ (ML Sonja Wurm)
SchülerInnen „Instrumentenkarussell“ (Sonja Wurm)
SchülerInnen der Tanzklasse (Sophia Hörmann , BA)
Eine gemischte Gruppe aus den Unterrichtsfächern Schlagwerk, Horn, Cello, Klavier, Gitarre und Tenorhorn

clari.retz.day^{2014} - 8. November 2014

von ML Georg Riedl

Am Samstag, dem 8. November 2014, ist es wieder so weit: nach den Retzer Klarinetten-Workshops 2011 und 2012 wird am ***clari.retz.day^{2014}*** in Retz wieder ein Tag ganz im Zeichen der Klarinette stehen - alles wird sich um die Klarinette, den Unterricht, die Literatur, Mundstücke, Blätter und natürlich um hörbare Klarinettenmusik drehen! Diese Fortbildung für KlarinettistInnen wird vom Musikschulverband Retzer Land in Kooperation mit dem Musikschulmanagemnt veranstaltet, und soll KlarinettenpädagogInnen aus ganz NÖ mit ihren SchülerInnen nach Retz locken – das Angebot kann sich durchaus sehen lassen!

Diesmal konnten sogar die Mitglieder der international renommierten ***vienna clarinet connection*** (das Ensemble feiert 2015 sein 20-jähriges Bestehen) als Referenten gewonnen werden – vormittags wird es Workshops für Lehrer und nachmittags Unterricht mit deren SchülerInnen und Ensembles geben. Beim Abschlusskonzert im Althof wird es gleich zu mehreren Highlights kommen: zum einen sind die Darbietungen der ***vienna clarinet connection*** immer ein Event der Sonderklasse, zum anderen wird es erstmalig ein überregionales Klarinettenorchesterprojekt der Musikschulen Retz, Hollabrunn, Horn und Eggenburg unter dem Motto ***clarinet.goes.orchestra^{2014}*** geben, das bei diesem Konzert seinen Abschluss findet und zuletzt wird es ein Abschlussstück mit allen TeilnehmerInnen des ***clari.retz.day*** und ***clarinet.goes.orchestra*** geben. Während des ganzen Tages findet eine Verkaufsausstellung der Firma ***Zerluth*** aus München statt – dem Fachgeschäft und Versand für Klarinettenliteratur aller Besetzungen (www.zerluth.de). Außerdem wird Firma ***maxton*** - Klarinetten Systeme Wien (www.maxton.de) in Retz sein und mit Know-How und jede Menge Material (Mundstücke und Blätter) zum Ausprobieren zur Verfügung stehen. Dieses Angebot gilt nicht nur für Workshop-TeilnehmerInnen, sondern dezidiert und sehr gerne auch für alle BlasmusikkollegInnen der Region!

Der ***clari.retz.day^{2014}*** verspricht also ein großer Event zu werden – alle Freunde der Klarinette sollten sich diesen Termin schon einmal vormerken!

Jam Session bei der Retzer Weinwoche - 24. Juni 2014

von Mag. Johannes Diem

Wie auch schon in den Vorjahren findet heuer am 24. Juni 2014 die öffentliche Jamsession der Popularmusikabteilung der Musikschule Retz als Abschluss des Schuljahres 2013/14 bei den Weintagen Retz statt. Im Jänner diente uns schon der Kulturkeller Unterretzbach als Auftrittsort für die öffentliche Jamsession des Halbjahres, wo sehr erfolgreiche Darbietungen mit Klängen aus Pop, Rock, Jazz, uvm. zu hören waren. Wir dürfen uns freuen, Ihnen nun die besten Beiträge aus dem gesamten Schuljahr „Best of 2013/14“

in einer entspannten Atmosphäre unter freiem Himmel präsentieren zu dürfen.

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in der Musikschule stattfinden!

Big Band-Konzert in Obermarkersdorf - 23. Februar 2014

von Mag. Roland Fesl

Am Sonntag, dem 23. 02. 2014, veranstaltete die Big Band der Retzer Musikschule ein rund zweistündiges Konzert in Obermarkersdorf. Mit dabei war die Gesangssolistin Annie Gschwandtner.

Am 24. 6. um 19:00 Uhr wird die Big Band im Rahmen der Jam-Session der Musikschule Retz bei den Weintagen um 19:00 Uhr zu hören sein. Außerdem werden wir auch dieses Jahr wieder an der „Langen Nacht der Bigband“ in Laa a. d. Thaya am Freitag, dem 13. 6., teilnehmen und im September werden wir ein Konzert beim Weinlesefest in Retz gestalten.

Ich möchte mich herzlich bei meinen Kollegen Christian Exel, Franz Neubauer und Dominik Oberenzer bedanken, die immer wieder bereit sind, bei den Auftritten der Big Band mitzuwirken. Ebenso bedanken möchte ich mich bei jenen Kollegen, die hinter den Kulissen ihre Schüler auf die Arbeit in der Big Band vorbereiten. Natürlich gilt mein Dank auch den Ensemblemitgliedern, welche mit sehr viel Engagement und Freude bei der Sache sind und mir dadurch die Arbeit sehr erleichtern. Ich möchte alle Schüler ab der Mittelstufe einladen, bei der Bigband mitzumachen.

Folgende Instrumente sind immer willkommen: Trompete, Saxophon, Posaune, Schlagzeug, Gitarre, E-Bass und besonders wichtig Klavier.

MUSIK DER JUGEND

Prima la Musica 2014

von ML Gerald Hoffmann

Am diesjährigen Jugendmusikwettbewerb nahmen 33 SchülerInnen der Musikschule solistisch bzw. in Ensembles erfolgreich teil. Hier die Ergebnisse:

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Matthias Fröschl, Violoncello
Klasse: ML Gottfried Plank

Sebastian Laudon (2. von links), Trompete
(Ensemble „Concentus“)
Klasse: ML Gerald Hoffmann in
Kooperation mit ML Harald Schuh

Ensemble „Men in Blech“
Vinzenz Bussek, Thomas Wally, Trompete
Jonathan Schlee, Horn
Lorenz Balcar, Posaune
Sebastian Zechmeister, Tuba
Leitung: Dir. Mag. Gerhard Forman

DCR - „Next Generation“
Florian Bayer, Raymond Dastl,
Benedikt Fehringer, Jonathan Lechner,
Stephan Schmid, Matthias Ullrich
Klasse: Mag. Kevan Teherani

1. Preis

Angelika Strebl, Klavier
Klasse: Mag.ª Monika Musil, MA

Ensemble „Young Stars“
Niklas Bauer, Stefan Spitaler, Trompete
Selina Pausackerl, Waldhorn
Andreas Frank, Tenorhorn
Klasse: ML Johann Pausackerl

Ensemble „Flutefun“
Anna Ullrich, Astrid Thurner,
Celina Fröschl, Katharina Müllner,
Sophia Baireder (Querflöte)
Klasse: ML Sonja Wurm

Annika Nader, Klavier
Klasse: Mag.ª Monika Musil, MA

2. Preis

Ensemble „SHS Drummers“
Nadine Schneider, Christopf Schneider,
Markus Hauer
Klasse: ML Robert Eigner

3. Preis

Holzbläserquintett
Celina Fröschl, Flöte / Lena Schleifer, Oboe,
Jacqueline Pausackerl, Klarinette,
Johannes Wimmer, Horn,
Georg Eschinger, Fagott
Klassen: ML Sonja Wurm und Georg Riedl

Prima la Musica - Bundeswettbewerb 2014 in Wien

Der diesjährige Prima la Musica Bundeswettbewerb fand vom 4. bis 11. Juni in Wien statt. Die Teilnehmer mussten sich in den jeweiligen Landeswettbewerben qualifizieren. Die Musikschule war bei diesem Wettbewerb durch das Schlagwerk-Ensemble DCR - „Next Generation“ und das Blechbläserquintett „Men in Blech“ sowie dem Solisten Matthias Fröschl (Violoncello) vertreten. Jonathan Lechner (Schlagwerk-Ensemble „AnJoGa“) und Sebastian Laudon (Trompetenquartett „Concentus“) nahmen in überregional zusammengestellten Ensembles am Wettbewerb teil.

2. Preis

Ensemble **„Men in Blech“**
Vinzenz Bussek, Thomas Wally, Trompete
Jonathan Schlee, Horn
Lorenz Balcar, Posaune
Sebastian Zechmeister, Tuba
Leitung: Dir. Mag. Gerhard Forman

Sebastian Laudon, Trompete
(Ensemble „Concentus“)
Klasse: ML Gerald Hoffmann in Kooperation mit ML Harald Schuh

Jonathan Lechner, Schlagwerk
(Ensemble „AnJoGa“)
Klasse: Mag. Kevan Teherani

3. Preis

DCR - „Next Generation“
Florian Bayer, Raymond Dastl,
Benedikt Fehringer, Jonathan Lechner,
Stephan Schmid, Matthias Ullrich
Klasse: Mag. Kevan Teherani

Matthias Fröschl, Violoncello
Klasse: ML Gottfried Plank

Wir gratulieren herzlich zu den erreichten Erfolgen!

Ehrung der Prima la Musica -Teilnehmer

von Dir. Mag. Gerhard Forman

Ehre, dem Ehre gebührt

Anlässlich der Vorstandssitzung des Musikschulverbandes Retzer Land wurden im Anschluss die Prima la Musica - Teilnehmer, LehrerInnen und Eltern in das Foyer der Stadtgemeinde Retz eingeladen.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch das Blechbläser-Ensemble „Men in Blech“ und dem Cellisten Matthias Fröschl (beides Bundeswettbewerbsteilnehmer).

Dabei wurde allen Dank durch den Musikschulleiter ausgesprochen. Schulobmann GR Helmut Bergmann und die Vertreter der jeweiligen Gemeinde überreichten den Wettbewerbsteilnehmer Gutscheine des Musikhaus Votruba.

„Musik in kleinen Gruppen“ - Landeswettbewerb des NÖBV

von Dir. Mag. Gerhard Forman

Alternierend zum Jugendorchester-Wettbewerb findet im Zweijahres-Rhythmus der Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des NÖ Blasmusikverbandes für Schlagzeug-Ensembles (15. 2. 2014) und Bläser-Ensembles (18. 5. 2014) statt.

Von den insgesamt 39 teilnehmenden Ensembles kamen vier aus der Musikschule Retz. Mit den erzielten Erfolgen konnten die jungen Musikerinnen und Musiker die Musikschule würdig vertreten.

Das Schlagzeug-Ensemble DCR-“Next Generation“ hat auf Grund der gezeigten Leistung die ehrenvolle Aufgabe, das Bundesland NÖ beim Bundeswettbewerb von 24. - 26. Oktober 2014 in Toblach, Südtirol, zu vertreten. Wir gratulieren zu den großartigen Leistungen.

Schlagzeugensemble DCR-„Next Generation“
96,33 Punkte – Ausgezeichneter Erfolg und
Vertreter Niederösterreichs beim Bundeswettbewerb in Südtirol
Ensembleleiter: Mag. Kevan Teherani

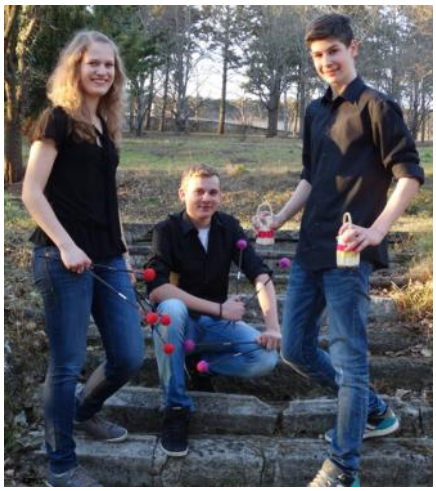
Von links: Jonathan Lechner, Matthias Ullrich, Stephan Schmid, Benedikt Fehringer, Raymond Dastl, Florian Bayer

Blechbläser-Quintett „Men in Blech“
94 Punkte – Ausgezeichneter Erfolg
Ensembleleiter: Dir. Mag. Gerhard Forman

Sebastian Zechmeister, Lorenz Balcar, Jonathan Schlee, Vinzenz Bussek, Thomas Wally

Klarinetten-Quintett Madera
85,67 Punkte – Sehr guter Erfolg
Ensembleleiter: Norbert Trauner

Von links: Theresa Gessl, Clemens Greylinger, Claudia Haider, Norbert Trauner, Daniel Rain, Melanie Schneider



Schlagzeug-Ensemble SHS Drummers
90 Punkte – Sehr guter Erfolg
Ensembleleiter: Robert Eigner

Von links: Nadine Schneider, Christoph Schneider, Markus Hauer

Bezirks-Kammermusik-Wettbewerb - Ergebnisse

Die BAG Hollabrunn veranstaltete heuer in Pleissing den Bezirks-Kammermusik-Wettbewerb 2014. Mit dabei waren auch zahlreiche Ensembles aus dem Musikschulverband Retzer Land. Dieser Wettbewerb dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikgruppen (für Blas- und Schlaginstrumente) und damit der Hebung des Niveaus der Blasmusikkapellen und der MusikerInnen. Diesen soll dadurch die Möglichkeit der Beschäftigung mit historischer und zeitnaher Ensemble- und Kammermusik geboten werden.

Die Blechbläser- und Schlagwerkjury bestand aus Erich Ott und Günter Weiss und die Holzbläserjury setzte sich aus Tamara Ofenauer-Haas, Markus Holzer und Erich Heher zusammen.

Folgende Ensembles wurden in der Musikschule von Musiklehrern vorbereitet:			
Ensemble	Schüler	Ensembleleiter	Punkte
Querflötenquintett „Flutefun"	Sophia Baireder, Katharina Müllner, Astrid Thurner, Celina Fröschl, Anna Ulrich	Sonja Wurm	93,0
The Five Pinkis	Georg Eschinger, Celina Fröschl, Jacqueline Pausackerl, Lena Schleifer, Johannes Wimmer	Sonja Wurm/Georg Riedl	93,0
Trompetentrio „BEKR.ART"	Gerald Arthold, Marc Berger, Johannes Kremser	Gerald Hoffmann	92,5
Flügelhornquartett „Consenza sonore"	Thomas Honsig, Pascal Schopf, Stefanie Laudon, Daniel Ziegler	Gerald Hoffmann	91,75
Belchbläserquintett „Brass4five"	Matthias Rain, Ing. Horst, Funk, Wolfgang Machovsky, Helge Schöchtner	Franz Neubauer	91,75
Tenorhorntrio	Hans Peter Divotgey, Katharina Gessl, Philipp Trauner	Johann Pausackerl	91,5
„Saxpack" - Saxophonquartett	Bernadette Eder, Tanja Machovsky, Isabel Dittrich, Margot Schneider	Michael Krenn, MA	90
Fagotttrio „FF-Fröhliche Fagotte"	Sophie Bauer, Madgalena Ziegler, Lukas Steindl	Monika Celoud, MA	88,5
Saxophonquartett	Juliana Frey, Alexandra Tree, Lisa Frank, Lukas Bussek	Stephanie Bauer, BA	84,75
Blechbläserquartett	Jan Weiss, Georg Thurner, Johannes Wimmer, Martin Wimmer	Anna-Maria Guggenberger, BA	82,75
DCR Retz, Next Generation	Raymond Dastl, Jonathan Lechner, Stephan Schmid, Matthias Ullrich, Benedikt Fehringer	Mag. Kevan Teherani	98,5
Querflötentrio „a tre"	Lena Scherak, Stefanie Wallig	Markus Schlee	94,0
Blechbläserquartett „Young Stars"	Stefan Spitaler, Niklas Bauer, Selina Pausackerl, Andreas Frank	Johann Pausackerl	91,25
Querflötentrio „PU. Erwachsene"	Karin Wagner, Gabriele Bassler	Markus Schlee	87,5
Weiters haben in folgenden Kapellenensembles MusikschülerInnen mitgewirkt:			
Saxophonquartett der TK Zellerndorf	Anika Ecker, Lukas Bussek		92,25
Tenoroldies	Doris und Wolfgang Machovsky		92
Klarinettenquartett	Stefanie Niederhofer		92
Saxophon-Quartett	Frank Lisa, Heidi Pausackerl		91,25
Hornquartett „Retzer Rebläuse"	Ing. Horst Funk, Daniel Jäger		91
Oboentrio	Sophie Kianek, Lena Schleifer		91
Blechbläserquartett „Unique"	Stefan Krafek		90
Klarinettenquartett	Christina Müller, Jacqueline Pausackerl, Lisa Hauser		86,5

NÖ Landeswettbewerb „Podium.Jazz.Pop.Rock“ - 22. Mai 2014

von Mag. Michael Scheed

„MAJUJO goes EVERY STRANGER...“ So wie sich alles im Leben immer wieder verändern und erneuern muss, müssen eben auch manchmal Bandnamen angepasst werden! Ein Umstand der zeigt, wie sehr sich junge MusikerInnen immer wieder mit ihrer persönlichen und künstlerischen (Band-)Entwicklung auseinandersetzen! Dabei war noch zwei Wochen vor dem diesjährigen Landeswettbewerb unklar, ob EVERY STRANGER überhaupt antreten können! Grund dafür, war der gebrochene Unterarm des Bassisten Julian Schönbauer. Doch nach einer kurzen Schrecksekunde entschied sich die Band, gemeinsam mit ihrem Coach Michael Scheed und dem Basslehrer Werner Grolly, einen entsprechenden Substituten zu suchen. Genauer gesagt, eine Substitutin, nämlich die talentierte Bassistin Nicole Kahrer. Innerhalb kürzester Zeit studierte sie mit den anderen Bandmitgliedern das Wettbewerbsprogramm ein und fügte den Songs ihre eigene musikalische Note hinzu.

Das Programm bestand aus zwei Songinterpretationen, „Smile“ und „What now“, sowie auch zwei Eigenkompositionen, „This Solution“ und „So Hard“. Die beiden letztgenannten Songs wurden von der Sängerin Magdalena Kaiblinger komponiert und getextet! Sie kam mit den fertigen Songideen zu den Proben und gemeinsam mit Jonathan Lechner, Manoel Waller und Julian Schönbauer wurden diese immer wieder geprobt und adaptiert bis das aktuelle Arrangement fertig war.

Der Wettbewerbsauftritt verlief wie geplant ohne Pannen und „Hoppalas“ und alle vier MusikerInnen waren von der professionellen Bühne und dem „fetten Sound“ beeindruckt. Unmittelbar nach dem Auftritt, der im Stadtsaal der Gemeinde Mank stattfand, wurde die Band zum Feedback-Gespräch geladen. Die Jury nahm sich dabei viel Zeit und ging mit Ihrer Kritik auf jede(n) MusikerIn individuell ein. Als Bandcoach habe ich die Entwicklung der Band und der Songs über das vergangene Schuljahr mitverfolgen dürfen. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um ihnen allen ein großes Kompliment zu machen! Jede(r) von ihnen hat ihr/sein Bestes auf ihre/seine eigene Art gegeben! Ich hoffe, Euch hat ´s genauso Spaß gemacht wie mir!

Die Band wurde beim heurigen NÖ Landeswettbewerb für ihren gelungenen Auftritt mit dem 2. Platz ausgezeichnet! Wir gratulieren dazu recht herzlich!

EVERY STRANGER sind:

Magdalena Kaiblinger - Gesang, Gitarre, Klavier
Manoel Waller - Gitarre
Nicole Kahrer - Bass
Jonathan Lechner - Schlagzeug, Klavier

Michael Scheed - Bandcoach

Von links: Manoel Waller, Jonathan Lechner, Nicole Kahrer, Julian Schönbauer, Magdalena Kaiblinger (vorne)

Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Tel.: 01/5237473 Fax: -15
musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.30 - 12.00 Uhr

Verkauf, Reparaturannahme
2700 Wr. Neustadt, Herzog-Leopold-Straße 28
Tel.: 02622/22927 Fax: -15
votrubamusik.herz@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Notengeschäft
2700 Wr. Neustadt, Beethovengasse 1
Tel.: 02622/20427
votrubamusik.noten@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Alle Instrumente können Sie zu Spitzenkonditionen über die Musikschule beziehen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktion! Tel.: 02942/20233

Klaus Fautschek - Abschlussprüfung im Fach Schlagwerk

im Interview mit Dir. Mag. Gerhard Forman

Im Interview: Klaus Fautschek, 19 Jahre, ist seit 14 Jahren Schüler der Musikschule Retz und legte am 24. Mai 2014 die Abschlussprüfung zusammen mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold am Schlagwerk mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Klaus hat im Zuge seiner musikalischen Ausbildung am Klavier und Schlagwerk in zahlreichen Musikschulensembles und –orchestern (Kammerorchester, SBO Retz, Klavier-Kammermusik, Drummers Collective) mitgewirkt.

Kannst du den Lesern der „Con Espressione" deinen musikalischen Werdegang in der Musikschule Retz schildern?

Mit 5 Jahren habe ich bei Mag. Monika Musil begonnen Klavier zu lernen. 4 Jahre später habe ich mich entschlossen, parallel dazu Schlagwerk zu lernen. In den folgenden Jahren wirkte ich sowohl bei zahlreichen Orchestern, wie z.B. dem Kammerorchester, Klavierkammermusik, SBO Retz, als auch bei der Jazz-Band der Musikschule und dem Schlagwerkensemble Drummers Collective Retz „DCR" mit. Ein Jahr nach der Übertrittsprüfung in die Oberstufe habe ich nach 11 Jahren den Klavierunterricht beendet. Schlagwerk spielte ich weiterhin und habe schließlich heuer die Abschlussprüfung gemeinsam mit dem JMLA in Gold im Fach Schlagwerk abgelegt.

Was waren deine schönsten Erinnerungen mit der Musik?

Neben diversen Soloauftritten bei Wettbewerben, Klassenabenden und Konzerten ist für mich eine der schönsten Erinnerungen der Sieg mit dem SBO Retz beim Bundeswettbewerb im Brucknerhaus in Linz, wo ich als, zum damaligen Zeitpunkt, jüngstes Mitglied, mitspielen durfte. Sehr gerne erinnere ich mich auch an das Schlagwerkmusical „Reise in 80 Tagen" und an die lustigen Proben mit dem Schlagwerkensemble für zahlreiche Wettbewerbe mit den Mitgliedern der „Alten Garde" ☺ (Bernhard Szensz, Matthäus Rößler, Markus Trauner, Angelika Schöbinger, Andreas Österreicher, Lukas Weitschacher).

Und nicht zuletzt der absolute Höhepunkt für mich, das Multiple Percussion Stück „Canned Heat" von Eckhard Kopetzki, zu spielen. Video dazu gibt's auf YouTube unter folgendem Link:
http://www.youtube.com/watch?v=oJmyAoH0hm4

Was bedeutet aktives Musizieren für dich?

Aktives Musizieren bedeutet für mich eine Menge Spaß und ist gleichzeitig auch ein Ausgleich zur Alltagsroutine. Außerdem ist es für mich eine Art von Training sowohl für das Gehirn als auch den Körper. Schlagzeugspielen erfordert nämlich Konzentration und Koordination.

Du hast ja vor 14 Jahren mit dem Klavier begonnen. Wann und wie bist du zum Schlagwerk gekommen?

Klavierspielen hat mir immer Spaß gemacht, jedoch wollte ich auch ein Instrument erlernen, mit dem ich bei einer Kapelle bzw. Orchester mitspielen kann. Schlagwerk hat mich dabei besonders interessiert, da so viele verschiedene Instrumente dazugehören. Im Nachhinein betrachtet hat mir Klavier aber einen immens großen Vorteil für Stabspiele und Pauken verschafft, da ich sowohl Violinschlüssel als auch Bassschlüssel lesen konnte. Ich kann daher jedem die Kombination Klavier und Schlagzeug empfehlen!

Was sind deine weiteren Ziele (musikalisch/außermusikalisch)?

Ich bin mir sicher, dass die Musik meine Zukunft mitgestalten wird und ich möchte sie auch möglichst lange als Hobby fortsetzen, sei es bei der Trachtenkapelle Unterretzbach oder sei es als Aushilfe bei Schlagwerkensembles oder Orchestern. Beruflich habe ich jedoch andere Pläne, so werde ich nächstes Monat den Zivildienst abschließen und im Oktober beginnen, Zahnmedizin in Wien zu studieren.

Du bist musikalisches Vorbild für viele Musikschüler. Kannst du ihnen ein Tipp geben?

Um möglichst weit zu kommen, denke ich, ist es wichtig, immer dran zu bleiben, sich so oft wie möglich mit dem Instrument auseinanderzusetzen und viel Erfahrung zu sammeln. Zwischendurch kann es vielleicht einmal eine Phase geben, wo einem das Musizieren nicht mehr so viel Spaß zu machen scheint und die Interessen eventuell andere werden, aber so schnell darf man nicht alles hinschmeißen! Dafür gibt es Eltern und den Lehrer (danke an dieser Stelle Kevan für die gemeinsame Zeit), die einen unterstützen bzw. motivieren und somit eine langjährige und erfolgreiche Musikschullaufbahn ermöglichen.

Danke für das Interview und alles Gute für die Zukunft!

Klaus Fautschek mit seinem Lehrer Mag. Kevan Teherani

Ergebnisse der Übertrittsprüfungen - 24. Mai 2014

Die folgenden Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben ihre Übertrittsprüfung erfolgreich abgelegt:

Name	Instrument	Stufe/JMLAZ/MA	Gesamtergebnis
BUSSEK Lukas	Saxophon	U-M/Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
ESCHNGER Georg	Fagott	U-M/Bronze	Guter Erfolg
FAUTSCHEK Klaus	Schlagzeug	O-A/Gold	Ausgezeichneter Erfolg
FRANK Lisa	Saxophon	U-M/Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
FREY Heidelinde	Saxophon	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg
FRÖSCHL Celina	Querflöte	U-M/Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
GEIST Katharina	Querflöte	M-O/Silber	Ausgezeichneter Erfolg
GRAF Elisabeth	Horn	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg
HAUSER Lisa	Klarinette	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg
HEINZL Martin	Saxophon	M-O/Silber	Guter Erfolg
JORDAN Christoph	Trompete	U-M/Bronze	Mit Erfolg
KRAFEK Stefan	Tuba	U-M/Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
LAUDON Sebastian	Trompete	U-M/Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
MATTEJKA Marlies	Horn	U-M/Bronze	Guter Erfolg
MÖDL Bernadette	Einzelstimmbildung	U-M	Guter Erfolg
NIEDERHOFER Stefanie	Klarinette	M-O/Silber	Ausgezeichneter Erfolg
PAUSACKERL Selina	Horn	U-M/Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
PRÖGLHÖF Florian	Schlagwerk	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg
SCHIFTER Manuel	Flügelhorn	U-M/Bronze	Guter Erfolg
SCHINER Hanna	Horn	U-M/Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
SCHINER Theresa	Klavier	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
SILBERBAUER Manuel	Schlagwerk	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg
STUMPF Theresa	Querflöte	U-M/Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
SUCHY Katharina	Posaune	U-M/Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
SUCHY Katharina	Klavier	M-O	Ausgezeichneter Erfolg
THURNER Georg	Trompete	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg
TREE Alexandra	Saxophon	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg
TREE Andreas	Posaune	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg
WALDHERR Matthias	Schlagwerk	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg
WEISS Jan	Trompete	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg
WURST Matthias	Schlagwerk	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg
WYDRA Christian	Tenorhorn	U-M/Bronze	Ausgezeichneter Erfolg
ZIEGLER Magdalena	Fagott	U-M/Bronze	Sehr Guter Erfolg

Musikwerkstatt 2014

von ML Sonja Wurm

Jedes Jahr findet in der ersten Ferienwoche ein „Musikcamp“ für junge und junggebliebene Musizierende eines Blasinstrumentes statt. Ungefähr 140 Kursteilnehmer und 23 Dozenten werden Retz „zum Klingen“ bringen. Organisiert wird diese Veranstaltung von Bezirksjugendreferentin der BAG Hollabrunn, Sonja Wurm.

Ziel dieser Woche ist es, die Freude am Musizieren mit Gleichgesinnten zu verstärken.

Auch verschiedene Kurse wie Ensemblespiel, Chor, Body-Percussion, Volkstanz, Musik in Bewegung, Korrepetition und Orchester werden angeboten!

Weiters können das Juniorleistungsabzeichen, das Jungmusikleistungsabzeichen und das Musikerleistungsabzeichen des NOEBV in Bronze und Silber abgelegt werden.

Ich möchte mich auch bei den Direktoren der HAK Retz und der Regionalmusikschule Retz für die zur Verfügung Stellung des Gebäudes bedanken!

Ich freue mich auf eine schöne Musikwoche!

Dirigierlehrgang

von Dir. Mag. Gerhard Forman

BLASORCHESTER LEITEN ist ein umfassender Ausbildungslehrgang an der Regionalmusikschule Retz und richtet sich an OrchesterleiterInnen, die sich in grundlegenden Bereichen der Ensembleleitung weiterbilden bzw. ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Der Kurs bietet aber auch die Möglichkeit als Einstieg für interessierte Personen mit musikalischen Grundkenntnissen, die gerne als OrchesterleiterIn tätig werden möchten.

Der zweijährige Kurs hat zum Ziel, die Kompetenzen der in Niederösterreich tätigen OrchesterleiterInnen nachhaltig zu entwickeln und zu fördern. Das Seminar bietet die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten auszubauen und das Leiten eines Orchesters zu lernen.

Der wöchentliche Unterricht in der Regionalmusikschule Retz bietet die Möglichkeit, berufsbegleitend in vier Semestern eine fundierte Basisausbildung im Bereich der Orchesterleitung zu erhalten. Der Lehrgang umfasst Inhalte des praktischen Dirigierens sowie theoretischer Fächer. Zusätzlich werden Stimmbildung und Klavierpraktikum angeboten. Es ist geplant, ein Intensivwochenende (Anfang Oktober 2014) gemeinsam mit den TeilnehmerInnen des Dirigierlehrganges des NÖ Blasmusikverbandes abzuhalten.

Der Unterricht findet einmal wöchentlich am Freitag von 15.30 bis 17.15 Uhr (beginnend ab Oktober 2014) in der Gruppe (sechs bis acht Personen) sowie im Einzelunterricht in den Fächern Stimmbildung und Klavierpraktikum statt (jeweils zwei Semester). Zusätzlich werden Lehrproben und Hospitationen nach Vereinbarung durchgeführt.

Lehrgangsabschluss:
Ein Abschlusszertifikat wird nach Absolvieren des gesamten Lehrgangs ausgestellt. Die Abschlussprüfung ist dem Kapellmeisterlehrgang des NÖ Blasmusikverbandes gleichgestellt und ist im Juni 2016 in der Musikschule in Retz geplant.

Referenten:

Mag. Gerhard Forman

Mag.ª Monika Musil, MA
Klavierpraktikum

Johann Pausackerl

Mag.ª Gerda Rippel
Stimmbildung

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Regionalmusikschule Retz
Dir. Mag. Gerhard Forman
Rockenbauerplatz 3, 2070 Retz
Tel.: 02942/20 233 — Fax.: 02942/20 231
E-Mail: musikschule.retz@utanet.at
Kosten: € 550,-- pro Jahr
Anmeldeschluss: Montag, 30. Juni 2014

Impressum:

Herausgeber:
Musikschulverband Retzer Land

Redaktion:
Obmann GR Helmut Bergmann
Dipl. Päd. Anna Binder
MDir. Mag. Gerhard Forman
Anna Guggenberger, BA
Mag.ª Gertraud Hlavka
ML Gerald Hoffmann
Michael Krenn, MA
Dipl. Päd. HOL Robert Löscher
Mag.ª Monika Musil, MA
Dipl. Päd. SR Herbert Neubauer
ML Franz Neubauer
Liane Neubauer
ML Johann Pausackerl
ML Gottfried Plank
Mag. Michael Scheed
Mag.ª Karoline Schöbinger, BA
ML Christine Schuch
Christine Stern
ML Alice Tauscher
Wilfried Thurner
ML Norbert Trauner
ML Sonja Wurm
Sebastian Zechmeister

Fotos:
Archiv der Musikschule

Layout:
Dipl.-Päd. SR Herbert Neubauer

Alle:
2070 Retz
Rockenbauerplatz 3

Hersteller:
Druck Hofer
2070 Retz

Schulgeld - neu (ab September 2014)

von Dir. Mag. Gerhard Forman

Bei der Versammlung des Musikschulverbandes am 14. Mai 2014 wurde eine Anpassung des Schulgeldes beschlossen. Die Erhöhung entspricht etwa dem Verbraucherpreisindex. Wir weisen besonders darauf hin, dass in den vergangenen drei Jahren eine Erhöhung vermieden werden konnte und dass die Höhe des Schulgeldes im Musikschulverband Retzer Land dem mittleren Durchschnitt der Niederösterreichischen Musikschulen entspricht.

	SchülerInnen des Gemeindeverbandes bis zum vollendeten 24. Lebensjahr [1]	Auswärtige SchülerInnen bis zum vollendeten 24. Lebensjahr [2]	SchülerInnen des Gemeindeverbandes ab dem vollendeten 24. Lebensjahr [3]	Auswärtige SchülerInnen ab dem vollendeten 24. Lebensjahr [4]
Einzelunterricht 25 Min, Gruppe G2, MDU 25	360,--	720,--/600,--*	1050,--/750,--*	1050,--/750,--*
Einzelunterricht 40 Min, MDU 40, KT35	520,--	1040,--/840,--*	1700,--/1050,--*	1700,--/1050,--*
Einzelunterricht 50 Min, MDU50	580,--	1160,--/960,--*	2100,--/1200,--*	2100,--/1200,--*
EMP, MFE, Musikgarten, Instrumentenkarussell	260,--	260,--	---	---
Kindertanz, Ballett, Jazztanz, Yoga	260,--	260,--	260,--	260,--
Chor und Ensemblefächer ohne Hauptfachunterricht	120,--	120,--	120,--	120,--
Nebenfach Gruppenunterricht im Ensemble 25 Min. Einheit	750,-- [5]/500,-- [5]*	---	1050,-- [6] /750,-- [6] *	---
Nebenfach Gruppenunterricht im Ensemble 50 Min. Einheit	1500,-- [5]/1.000,-- [5]*	---	2100,-- [6] /1500,-- [6] *	---
Dirigieren und Ensembleleitung	120,--	120,--	120,--	120,--
Lehrgang Dirigieren und Ensembleleitung	525,--	525,--	525,--	525,--
Jährliche Verwaltungsgebühr pro Schüler	25,--	25,--	25,--	25,--
Jährliche Leihgebühr	130,--	130,--	130,--	130,--

Bitte auch die Erläuterungen auf der folgenden Seite beachten!

Erläuterungen:

1. SchülerInnen, die dem Gemeindeverband mit deren Wohnsitz angehören und mit Stichtag 31. 10. des Kalenderjahres das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
2. SchülerInnen, deren Wohnsitz nicht in den Gemeinden des Gemeindeverbandes liegt und mit Stichtag 31. 10. des Kalenderjahres das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
3. SchülerInnen, die dem Gemeindeverband mit deren Wohnsitz angehören und mit Stichtag 31. 10. des Kalenderjahres das 24. Lebensjahr bereits vollendet haben.
4. SchülerInnen, deren Wohnsitz nicht in den Gemeinden des Gemeindeverbandes liegen und mit Stichtag 31. 10. des Kalenderjahres das 19. Lebensjahr bereits vollendet haben
5. wenn mehr als die Hälfte der Ensemblemitglieder mit Stichtag 31.10. des Kalenderjahres das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Schulgeld wird auf die Ensemblemitglieder aufgeteilt.
6. wenn mehr als die Hälfte der Ensemblemitglieder mit Stichtag 31.10. des Kalenderjahres das 24. Lebensjahr bereits vollendet haben. Schulgeld wird auf die Ensemblemitglieder aufgeteilt.

*) bei kulturellem Engagement in einer dem gemeindeverbandsangehörigen Gemeinden.

Ab und mit dem 3. Hauptfach innerhalb einer Familie wird eine Ermäßigung in der Höhe von 20 % des Schulgeldes gewährt.

Anmeldung für das Schuljahr 2014/2015

Nach Maßgabe von freien Plätzen ist noch eine Anmeldung
bis zum 4. Juli und vom 18. bis 27. August 2014 vormittags möglich.
Pädagogische Beratung durch MD Mag. Gerhard Forman
nach telefonischer Vereinbarung!
Tel.: 02942/20233

Personalia

Sophia Hörmann, BA

Frau Sophia Hörmann, BA, die bereits als Karenzvertretung von Frau Timmelmayer tätig war, wird ab September 2014 als Tanzpädagogin an der Regionalmusikschule unterrichten.

Maria Timmelmayer

Die Tanzpädagogin war im Schuljahr 2013/2014 in Bildungskarenz, und hat mit 31. 8. 2014 aus familiären Gründen ihr Dienstverhältnis beendet.

Monika Celoud, MA

Frau Monika Celoud steht der Musikschule aufgrund Familienzuwachs ab September 2014 nicht mehr zur Verfügung. Wer die Karenzvertretung machen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

ML Christine Schuch - wohlverdienter Ruhestand

Unsere Musiklehrerkollegin Christine Schuch wird mit Juli 2014 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei ihr für den jahrzehntelangen Einsatz für ihre SchülerInnen und die Musikschule bedanken. Frau Schuch, welche seit 1979 an der Musikschule Retz Blockflöte und Akkordeon unterrichtete, hat sich immer in herausragendem Ausmaß für Ihre SchülerInnen eingesetzt. Hunderte SchülerInnen haben bei Frau Schuch die Liebe zur Musik kennengelernt. Zahlreiche Konzerte und Projekte wurden basierend auf ihrer Ideen initiiert und umgesetzt.

Wir sagen ein herzliches und aufrichtiges DANKE im Namen aller SchülerInnen, Eltern und KollegInnen!

Aktivitäten der Klasse von Christine Schuch im Schuljahr 2013/14

Eigene Veranstaltungen:

22. Sept. 2013: Klangraum Kirche – Pfarrkirche Zellerndorf (Kirchenführung und Gesang, Christine Schuch), MMag.ª Gerlinde Bachinger, Orgel
27. Sept. 2013: Märchen der Gebrüder Grimm – Heuriger Platz-Schwayer mit Karoline Kröpfl, 6 Gesangschülern und 2 Blockflötenschülern (M. Jagenteufel, A. Graf); Lieder von Hans Poser; Referat: Christine Schuch
31. Okt. 2013: Balladen „Schauriges“ im Karner Zellerndorf
Blockflötentrio Schuch, Rezitation Christine Schuch
9. März 2014: „VielHarmonika“ laden zum Frühschoppen – Akkordeonkonzert im Retzerlandhof, Gasthaus Graf in Zellerndorf
9. April 2014: „Blockflöte im Gespräch“ – Festsaal VS Retz mit Maria Kukelka, Mag.ª KarolineSchöbinger, BA, großes Blockflöten-Ensemble
8. Mai 2014: Ständchen zum Muttertag – Festsaal VS Retz
11. Mai 2014: Musizieren im Familienkreis – Frühschoppen mit Mittagsbuffet im Arthold Keller mit Norbert Trauner, Gerald Hoffmann ... Familienmusik Schuch – BLFL-Trio
1. Juni 2014: „Das klingende Kinderbuch“ – Orchestersaal der MS, mit Sonja Wurm – BLFL-Ensemble: Leitung - Christine Schuch

Teilnahme mit ihrer Klasse beim:

Anfangsvirtuosen-Konzert in Pulkau, Jour-fixe Konzert in Zellerndorf, Volksmusikabend in Deinzendorf, Abschlusskonzert in Pulkau, Mitglied bei „Retzer G'schnetzeltes“ (Akkordeon),
Mitglied im Kammerorchester (Violine): 2 Konzerte, Sologesang bei Karoline Kröpfl: Klassenabend am 24.1.2014, Weiterbildung: „Vocal- und Body-Percussion“ mit Dr. Richard Filz

Bilder auf der letzten Seite aus „Ritter Rudis Raubzüge“ (Stadtsaal ALTHOF Retz)